

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de

Tel. 0731 6021166

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

Dezember 2008

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps

Nimmermüde unterwegs für Ulm

GEMEINDERÄTIN HELGA MALISCHEWSKI
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH





abt

Schöner leben!

Erleben Sie den großen
abt-Weihnachtsmarkt
im zweiten Obergeschoss!

MÄRCHENHAFT: GESCHENKE FÜR ALLE – UNTER EINEM DACH!

Kein Märchen: egal, ob für Groß oder Klein – bei abt finden Sie die richtigen Geschenke! Und Sie sparen sich hektisches Suchen. Denn von der Bohrmaschine für den Mann im Haus bis hin zum hochwertigen Spielzeug für die Kids gibt's alles unter einem Dach. Entdecken Sie auch unseren Weihnachtsmarkt im zweiten OG mit allen aktuellen Weihnachts-Trends. Besuchen Sie das Geschenkhaus!

www.abt-ulm.de

Überall auf den Tannenspitzen sah ich heulende Lamentierer sitzen



Beerdigungsstimmung aller Orten – Geschäftsklimaindizes machen einen auf sieben Tage Regenwetter, Kleinsparer entdecken den Weihnachtsstrumpf als sicherere Spareinlage als die Bank und Konzerne schicken ihre Mitarbeiter in Zwangsurlaub. Da wundert es niemanden, dass die gesamte Bevölkerung lamentierend am Ende ihres Lateins zu sein scheint. Und das, obwohl es für die meisten keine spürbare Krise gibt, das Leben gar völlig normal weitergeht und sogar der Benzinpreis in erschwinglichere Sphären zurück sinkt. Den Rest verursachen Politiker, Medien und die wenigen gierigen Großgrundbesitzer, wie die Manager der Adam Opel AG oder der lokale Pharmapapst, die mit Geld und Sozialkompetenz umgehen, als wenn es kein Morgen gäbe. In dieser Welt kann man es sich ja leisten, mal eben eine Milliarde an der Börse in Wohlgefallen aufzulösen. Soweit wäre das noch gedeckt durch das, im Grundgesetz verankerte, Recht auf freie Entfaltung, wenn man dabei aber 100.000 Jobs gefährdet und dann noch die Chuzpe hat, eine Landesbürgerschaft zu beantragen, ist von Verantwortung nicht mehr zu sprechen und endet das Verständnis der meisten abrupt. Vor allem, solange Familienbetriebe Haus und Hof verlieren, wenn sie eine Rate im Verzug sind oder dem »kleinen Mann« ein Eintrag bei der Schufa droht, weil das Konto ein paar Monate dreihundert Euro im Soll ist – der Manager aber mit weißer Weste und Millionenabfindung breit grinsend weiter durch die Welt geht. Da fällt ein besinnliches Weihnachten vielleicht etwas schwerer, es kann aber auch zur Reflexion dienen und mit ein bisschen gutem Willen und reichlich Naivität ein Neubeginn sein. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes 2009 wünscht Ihnen

Daniel Grafberger

Daniel M. Grafberger

PS: Mit dieser Ausgabe halten Sie ein Doppelheft in Händen. Drehen Sie es um und lassen Sie sich mit »selection! by SpaZz« in die Welt der schönen Dinge entführen und inspirieren. Wie gefällt Ihnen unser Doppel? Schreiben Sie uns: redaktion@spazz-magazin.de

THEMEN



Das große SpaZz-Gespräch 5
Gemeinderätin
Helga Malischewski



Interview 20
IHK-Hauptgeschäftsführer
Otto Sälzle



In Medias res 28
Aktuelles aus der Medien-
landschaft der Region



Xinedome Kinoseite 29
Filmtipps und mehr



Kulturtipps des Monats 30
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 31
Alles im Monat Dezember

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
- Sie sichern sich **staatliche Zulagen**.*
- Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
- Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.

Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 15 24-3 62

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank





Weihnachtsbuffet.

Himmlich träumen und irdisch genießen. Unser weihnachtliches Buffet lässt keine kulinarischen Wünsche offen. Vom 28. November bis 23. Dezember 2008, täglich ab 19.00 Uhr (außer sonntags), EUR 24,50 p.P.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.)
Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst
Daniel M. Grafberger (dmg)
Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe
Zeljka Boley, Antje S. Blüm (blü), Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Berit Himmelhuber (bhi), Sarah Klingel (sk), Elena Preine (ele)
Verlag
KSM Verlag
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat
Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung
Michael Stegmaier
Terminfassung
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen
Jens Gehlert
Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Sarah Klingel
Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck
Geiselman Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung
Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24
Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
3. Quartal 2008



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



Der Profi
TENTSCHERT
Immobilien ZVD
ulm
Neu/Ulm
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
WolfraMS
LIFESTYLE ...als perfekte Mode für Sie und Ihre.
unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere
Energie!

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Ich sehe es als Dienstleistung: Dienst am Bürger«

ULMS DIENSTÄLTESTE GEMEINDERÄTIN HELGA MALISCHEWSKI IM GESPRÄCH ÜBER IHRE HÜTE, DIE FREIEN WÄHLER AUF LANDES- ODER BUNDESEBENE UND EINE KATZE

SpaZz: Frau Malischewski, wie viele Hüte besitzen Sie?

Helga Malischewski: Oh, das ist eine gute Frage. Ich habe im Sommer einige angeschafft und jetzt werden wieder einige Winterhüte gekauft. Es sind so 50 oder 60.

Hatten Sie die Begeisterung für Hüte schon immer?

Ja, ich habe Bilder gefunden, auf denen ich bei einem Betriebsflug meiner Firma eine Kreissäge auf hatte. Da war ich vielleicht zwanzig (lacht). Meine Urgroßmutter hatte beim »Umgang«, also der Prozession, immer die schönsten Hüte auf. Vielleicht habe ich von ihr ein Hut-Gen mitbekommen.

Was ist für Sie persönlich die Faszination? Ist es für Sie ein modisches Accessoire?

Ja, eigentlich schon. Es ist auch ein Ausdruck der Persönlichkeit. Wenn ich keinen Hut auf habe, fühle ich mich nicht ganz angezogen.

Wo kaufen Sie Ihre Hüte? Machen Sie da richtige Expeditionen?

Nein, ich bin Spontankäuferin. Wir haben sehr gute, kleine Geschäfte in Ulm. Die kennen mich. Da kann ich rein gehen und wenn nichts dabei ist, mal nichts kaufen. Wenn ich auf Reisen bin, »bitzelt« es mich immer, einen Hut mit heim zu bringen. Das ist ein Stück Andenken.

Schwenken wir über zur Politik. Für was steht Helga Malischewski, wie wollen Sie vom Bürger in der Politik wahrgenommen werden? Was ist Ihr Ziel, welche Ausstrahlung möchten Sie entwickeln?

Ich möchte als Ansprechpartner angenommen werden. Ich stehe im Telefonbuch, jeder kann mich anrufen. Die Menschen sollen keine Scheu haben, auch mit vermeintlich kleinen Dingen, die sie groß ärgern – dafür bin ich schon immer zu haben.

Sie sind die dienstälteste Stadträtin. Wie hat sich Politik im Gemeinderat verändert?

Verändert hat sich nicht so viel. Sie müssen Entscheidungen treffen und entscheidungsfreudig sein. Von ewigem Rumlabieren und Verschieben halte ich überhaupt nichts. Ich bin sehr entscheidungsfreudig. Ich stehe für Ehrlichkeit dem Bürger gegenüber, auch, wenn es ihm vielleicht nicht immer gefällt.

Hat sich im Laufe der Jahre im Gemeinderat das Umgehen miteinander verändert?

Wenn neue Stadträte oder Stadträtinnen kommen, meinen diese vielleicht, sie müssen gleich das große Wort führen. Ich habe mich die ersten zwei Jahre im Gemeinderat nicht zu Wort gemeldet. Das ist kaum vorstellbar (lacht), aber es war so. Ich habe zuerst zugehört, weil man eine Wahlperiode braucht, um durchzublicken.



Helga Malischewski:
Aktive Gemeinderätin

ANZEIGE

Internet-
gewinnspiel
www.p15.de

Der eigene Körper ist der Garant für das Lebensglück.

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Yoga und Tai Chi, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel *Fit 45*: Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

P 15
Fitness Club

Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 76006
www.p15.de

► **Sie haben einige Oberbürgermeister erlebt. Mit wem sind Sie persönlich am Besten klar gekommen?**

Ich habe Herrn Ludwig kennengelernt und der war eine ganz andere Person als Herr Gönner. Da musste ich mich am Anfang schon zurechtfinden. Mit Ivo Gönner habe ich überhaupt kein Problem. Man muss bei ihm manchmal aufpassen. Er hört gut zu und fasst dann zusammen.

Viele unken ja, die Freien Wähler in Ulm wären so ein wenig der verlängerte Arm von OB Ivo Gönner. Ärgert Sie das?

Nein, das ärgert mich überhaupt nicht. Wir treffen Sachentscheidungen und wenn die gut sind, dann machen wir mit. Auch bei anderen Fraktionen – ob CDU, SPD oder Grüne – gilt, wenn etwas Sinnvolles beantragt wird, machen wir mit. Der verlängerte Arm sind wir überhaupt nicht. Natürlich ist es für einen OB gut, wenn er eine sichere Bank hat, denn eine Politik muss verlässlich sein. Wir können von uns sagen können, dass wir verlässlich sind.

Welcher der OBs hat in Ihrer Vergangenheit Ulm politisch und gestalterisch am meisten geprägt?

OB Gönner stellt die SPD hinten und die Stadt vorne an. OB Ludwig hat in den acht Jahren sehr viel bewirkt: das Stadthaus, Kongresszentrum ... In diesen acht Jahren hat er wahn-sinnig viel erreicht. Das schätze ich heute sehr.

»Vielleicht habe ich von meiner Urgroßmutter ein Hut-Gen mitbekommen.«

Helga Malischewski über ihre Hut-Leidenschaft

Haben Sie bleibende Erinnerungen an Ihre politische Laufbahn – Anekdoten oder etwas ganz Ernstes?

In der Anfangszeit war es der Entschluss zur Müllverbrennung. Wir standen da mit Bergen von Müll, und Frankreich war zu. Es ging darum, eine Müllverbrennung zu bauen, wogegen es heftige Widerstände gab. Damals war ich noch im Schlachthofrestaurant im Donautal. 200 Meter entfernt sollte die Müllverbrennung gebaut werden. Man sagte, »Wiblingen Nebelloch, was wird? Die Welt geht unter!« Das war für mich eine schwere Entscheidung. Ich hätte leicht Nein sagen können, habe aber gedacht, das müssen wir machen. Den Dreck kann man nicht anderen Menschen aufhalsen. Ich habe mich als einzige Wiblinger Stadträtin für die Müllverbrennung ausgesprochen. Ich bin mehrfach angerufen worden: »Frau Malischewski, wie können Sie? Neben Ihrem Geschäft? Das geht doch nicht!« Im Hinterkopf dachte ich für mich, dass meine politische Laufbahn abgeschlossen ist (lacht). Ich habe gedacht, wenn ich deswegen nicht gewählt werde, dann habe ich hier auch keinen Platz. Das ist heute noch so.

Weitere Erinnerungen, die Sie im Rückblick prägen?

Mein politischer Lehrmeister war Udo Botzenhardt. Ich bin

vom Donautal, draußen JWD, zur Politik gekommen und hatte überhaupt keinen Einblick in die Politik. Ich war 1984 die einzige Neue und die Fraktion hat mich an die Hand genommen. Es war sehr überraschend, dass die Wahl auf Anhieb geklappt hat. Wahrscheinlich haben sie noch Leute auf der Liste gebraucht.

Sie haben das Bundesverdienstkreuz bekommen. Was bedeutet es Ihnen?

Ich habe bei der Verleihung gesagt, dass ich allen Frauen Mut machen möchte. Frauen sollen sich auch im gesellschaftlichen Leben zur Verfügung stellen, und ich sehe es als Auszeichnung für Frauen. Ich habe es bekommen für Verdienste in der Gesellschaft. Das ist noch ein Ansporn gewesen, weiter zu machen.

Die Freien Wähler denken über einen bundesweiten Parteauftritt bei der Bundestagswahl nach. Wie denken Sie darüber?

Totaler Blödsinn! Wir, die Ulmer, werden weder für den Landtag noch für den Bundestag kandidieren, wir sind frei. Wir sind nur kommunal tätig und dabei soll es auch bleiben. Bei uns weiß jeder, dass er keine politische Karriere machen kann. Die, die das jetzt wollen, die wollen politische Karriere machen. Da stehen viele in den Startlöchern und scharren mit den Hufen, aber für uns kommt dies nicht in Frage!

Freie Wähler verheißten ja ein Stück weit Politik ohne Ideologie ...

Jawohl!

... sachbezogen, keine klassische Partei ...

Jawohl!

... das würde durch einen bundesweiten Auftritt institutionalisiert werden. Dann wird man auch zu einer Partei ...

Nein, das wollen wir nicht und da machen wir nicht mit! **Wie funktioniert diese Linie: ideologiefrei, sachbezogen, man ist keine klassische Partei? Wie prägt sich das regional aus? Auch eine SPD, CDU oder Die Grünen versuchen, Sachthemen zu besetzen. Wie unterscheidet sich dies wirklich in der Kommunalpolitik?**

Bei den Parteien merkt man manchmal, dass eben Programme aus dem Land oder dem Bund in die Kommunen transportiert werden sollen. Das ist bei uns nicht der Fall. Dann diese vielen Gremien in den Parteien: Kreisverband, Stadtverband, Ortsverband – die gibt es bei uns gar nicht. Wenn die Freien Wähler in den Landtag oder Bundestag wollen, müssen sie in eine Koalition gehen und dann sind sie nicht mehr frei. Dann ist es aus mit der Freiheit.

Was sind die wichtigsten Themen für Ulm in den nächsten Jahren?

Die Stadt muss weiterentwickelt werden. Zum Beispiel der Bahnhof. Ich bin sehr dankbar, dass die oberste Spitze, von Herrn Gönner bis zu Herrn Wetzig, das jetzt in Angriff nimmt. Wir haben eine Bahnhöfe-Tour, gemacht und da gehen einem die Augen auf, wie provinziell unser Bahnhof ist. Es ist sehr notwendig, dass das gemacht wird. Und dann gibt es ja auch noch einige Industriebrachen jetzt draußen in Söflingen, wo man was entwickeln kann. Es soll eine lebenswerte Stadt sein. ►

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

►TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU

The Residents
Avantgarde-Performance-
Pop (USA)

Di-02-12-08

Pippo Pollina
& Swiss Connection Band:
Rock'n'Roll 2008

Do-04-12-08

LMT
Connection

Motown
Funk'n'Soul
feat.
Leroy Emmanuel
(Canada)
Fr-05-12-08

Ralf Illenberger
Trio
Rock Pop Jazz
Weltmusik

Do-11-12-08

Ernst & Heinrich

Humor mit Tiefgang
Fr-12-12-08

Backblech

Die Nacht der
Gewohnheit
So-28-12-08

HERRN STUMPFES
ZIEH UND ZUPF KAPELLE

Skrupellose Hausmusik
Mo-29-12-08

Katharina Franck

Independent Pop
Do-22-01-09

Calexico

Carried to Dust
Di-27-01-09

► **Kulturell, Stichwort Kulturhauptstadt?**

Wir können Kulturstadt an der Donau werden, aber von einer Kulturhauptstadt würde ich Abstand nehmen. Wir sind nicht der Nabel der Welt. Es gibt andere Städte, die dies hinbringen, aber wir sind zu klein.

Ist Ihre Fraktion dagegen oder Sie persönlich, dass das überhaupt angestrebt wird?

Das weiß ich nicht, aber ich denke, die Mehrheit denkt so. Vielleicht ist der eine oder andere dabei, der noch hofft.

Sie haben jede Menge politische Ämter. Die Liste der Gremien ist sehr lang. Machen Sie das bewusst oder können Sie nicht Nein sagen, wenn man sie fragt?

So was entwickelt sich. Das sind ganz unterschiedliche Sachen. Ich bin in der langen Zeit in allen Gremien gewesen. Dann Dinge wie Arbeitskreis Behinderte, Altentreff oder Seniorenrat. Das ist zwangsläufig, dass eine ältere Person dorthin geht. Ich habe Zeit, seit mein Mann nicht mehr lebt sowieso. Viele Kollegen sind berufstätig, aber ich bin zeitlich unabhängig und kann einiges machen. Man muss sich organisieren und disziplinieren, sonst bekommt man es nicht auf die Reihe.

Im Zweifel können Sie Nein sagen?

Ja, ich kann auch Nein sagen. In den beschließenden Ausschüssen bin ich ja nur im Hauptausschuss. Ich war im Bauausschuss, im sozialen, im Kulturausschuss – ich war schon überall. Und mache natürlich auch Vertretung in den Ausschüssen. Es wird ja die ganze Palette jede Woche am Mon-



Bilder ihres bisherigen Lebens: In Wien mit Ex-Bundeskanzler Kohl, bei einem Fraktionsempfang im Rathaus, mit Ulmer Schachtel auf dem Hut in der Bütt und bei ihrer Antrittsrede 1984 (von links oben im Uhrzeigersinn)

tag besprochen. Jeder weiß Bescheid und jeder kann in jeden Ausschuss gehen, wenn er sich damit befasst.

Sind Sie ein Stück weit politikbesessen? Könnte man das so sagen?

(lacht) Nein, nein, überhaupt nicht.

Das ist mehr ein Wirken für die Stadt?

Ja! Ich sehe es als Dienstleistung. Ich war 26 Jahre in der Gastronomie, davon 18 Jahre im Schlachthof. Acht Jahre zuvor die Lehre. Damals ist man schon mit 14 Jahren in die Lehre gekommen und war dann mit 16 fertig. So habe ich immer diesen Dienstleistungsgedanken im Kopf gehabt. Das hat sich übertragen: Dienst am Bürger. So habe ich mir das mal für mich überlegt. Ich habe mir auch schon gedacht, warum machst du das eigentlich?

Gibt es eine Lieblingsaufgabe oder einen Bereich, den Sie besonders gerne bearbeiten?

Ja, die Finanzen, da greift man über auf die anderen Fachbereiche. Und Kultur interessiert mich sehr. Da möchte ich auch immer mit helfen. Im Sozialen ist »Generationen« ein großes Thema, das nicht untergehen darf. Und da hat ein Mensch in meinem Alter vielleicht mehr Verständnis dafür.

Finden Sie Macht erstrebenswert?

Ich sehe es nicht als Macht, sondern als Verantwortung. Ob ich über Millionen-Projekte zu entscheiden habe oder über 5000 Euro – beides ist für mich Verantwortung, nicht unbedingt Macht.

Kommen wir zur Kultur: Warum sollte man keine Paradekonzerte verpassen?

Es ist dort sehr kommunikativ, es ist zwanglos, es gibt keine Hemmschwelle. Man läuft über den Marktplatz, und wenn einem die Musik gerade nicht gefällt, dann geht man weiter. Sie

sind eigentlich nicht mehr weg zu denken. Ich hätte es selber nicht gedacht. Sie sind ein Erbstück von Herrn Betzler, der das bis 1995 gemacht hat und dann verstorben ist. Herr Botzenhart sagte damals: Wir gründen einen Verein! Herr Hartung: Jawohl, wir gründen einen Verein, die Stadt ist dabei und wir helfen alle zusammen. So ist der Verein Ulmer Paradekonzerte entstanden. Wir haben gedacht, wenn es nicht angenommen wird, hören wir auch auf. Aber es hat sich sehr gut entwickelt und die Kapellen kommen sehr gerne.

Im dreißigsten Jahr! Ein tolles Jubiläum ...

Das ist schon enorm. Für die Kapellen ist es das Ambiente. Der Marktplatz ist wie ein Konzertsaal. In dieser Umgebung zu spielen ist wunderschön.

Das Plateau des Museumscafés erhöht das ja auch ein bisschen.

Ja, aber das haben wir bauen lassen. Wir wollten einen Musikpavillon, der vom Denkmalamt in Stuttgart – angereist mit 25 Personen – nicht genehmigt wurde. Die haben gesagt: Da darf kein Pavillon auf den Platz, weil man das Rathaus von allen Seiten sehen muss. Wir brauchten eine Musikbühne und haben sie ausgeschrieben. Der junge Architekt Hochstrasser, hat den Entwurf eingebracht, wir haben 40.000 DM Spenden zusammengebracht und jetzt haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Das Museumscafé hat eine Außenbewirtschaftung und wir eine Musikbühne.

Sie haben das Organisieren der Konzerte aufs Auge gedrückt bekommen. Aber mittlerweile ist eine Herzenssache daraus geworden?

Ja, kann man sagen. Es kommt viel Dankbarkeit zurück. Der Schwabe lobt ja nicht, aber sie spüren es trotzdem. Erst gestern habe ich eine Frau getroffen, die zu mir sagte: »Ja wenn nur schon der Winter vorbei wäre!« Es sind immerhin fünf Monate Musik. Die Belebung der Stadt liegt mir auch sehr am Herzen. Viele Touristen bleiben stehen und fragen, was das ist. Dann sage ich: »Jeden Sonntag gibt es das hier«. Und die sagen: »Sowas kennen wir gar nicht.«

Wenn Sie für Leben in der Stadt sind, sind Sie dann ein Freund oder Kritiker des Vereins »Leben in der Stadt«, bekannt als Verein Leise?

Anfangs haben sie überzogen. Zum Donaufest und der großen Bühne (auf dem Marktplatz, Anm. d. Red.) bringen sie sachliche Argumente. Es darf nicht sein, dass ab 14 Uhr schon die Bässe lärmern. Ich setz mich mit dem Verein zusammen, weil es ein Miteinander sein muss. Und sie haben ausdrücklich die Paradekonzerte gelobt und nicht als Krawall angegriffen (lacht).

Sie waren früher Gastronomin. Wie war das damals?

Mit 14 Jahren bin ich in die Lehre gekommen. Ich wollte Sekretärin werden und das bin ich auch geworden und war es bis zur Heirat, also 8 Jahre lang. Meinen Chef gibt es heute noch. ►

ANZEIGE

die neue Sinnlichkeit

Schokolade macht glücklich!

Wir haben sie ...
... von hell bis dunkel, von bitter bis zart!
Tauchen Sie ein in das Schokoladenparadies!

Am Sa. 13.12.08 ab 13 Uhr Schokoladenverkostung.
Dazu lesen die Ulmer Autorinnen Elvira Lauscher und Diana Wieser
Kurzgeschichten zum Thema Schokolade

zart & bitter Wir freuen uns auf Sie!

Konditorei · Confiserie · Tee · Präsente
Münstertor EG - Münsterplatz 35 - 89073 Ulm
Tel. (07 31) 8 00 11 30 - www.zart-und-bitter.de

ANZEIGE

Ulms
flüssiges
Gold.

Original



Die Parade-Konzerte: Eine Herzenssache von Malischewski

► **Die Firma gibt es noch?**

Nein, leider nicht. Das war die Firma Flehmig Färberei und Appretur. Mein Mann war Clubmanager in den Kasernen. Er hat nach dem Krieg sofort bei den Amerikanern als Koch Arbeit gefunden. Zum Schluss, bis 1963, war er im Offizierscasino am Augsburg-Tor-Platz, dem heutigen »Barfüßer«. Dann hat er sich selbständig gemacht, drüben bei »Volkswagen Held & Ströhle« in der Memminger Straße. Da war eine kleine Gaststätte, die damals »Raststätte« hieß. Damals gab es noch keine Autobahn. Da fuhr alles, was nach Italien wollte, auf der B19 durch. Da haben wir dann gemeinsam angefangen. Ich hatte mit Tränen in den Augen gekündigt bei Flehmig. Mein damaliger Chef sagte: »Ach, jetzt mach es mal erst nebenher, kündige noch nicht. Wer weiß ob das gut geht«. Vielleicht auch wegen des Altersunterschieds zwischen mir und meinem Mann. Dort waren wir knappe neun Jahre.

Und dann haben Sie das Schlachthof-Restaurant übernommen?

Ja, 1972 war das. 1969 wurde der Schlachthof im Donautal neu gebaut, und die Münster Brauerei hatte mit dem Restaurant innerhalb von drei Jahren zwei Pleiten. Es hatte keinen guten Ruf. Dann haben wir das eben gepackt und haben es gut geführt. Nach zehn Jahre in Pacht haben wir es gekauft. Am 31. Dezember 1990 war unser letzter Tag. Mein Mann war da fast 67. Man muss es gerne machen. Ich war manch-

mal wirklich sehr erschöpft, aber im Nachhinein hat es mir gut getan – auch fürs Leben und meine Arbeit jetzt. Der Umgang mit den Menschen, da habe ich heute kein Problem. Ich kann auf Menschen zu gehen, weil ich es schon mein ganzes Leben gewohnt bin.

Was sagen Sie als erfahrene Gastronomin zum Thema Rauchverbot?

Da bin ich ganz offen, da begrüße ich die jetzige bayerische Lösung. Der Wirt soll entscheiden und die Gäste sollen entscheiden, in welches Lokal sie gehen. Ich habe nie geraucht,

»Totaler Blödsinn!«

Helga Malischewski über die Aktivitäten der Freien Wähler auf Landes- und Bundesebene

habe aber fast 30 Jahre passiv mitgeraucht. Bei uns wird immer alles tausendprozentig gemacht, und wenn es schlechtes Handwerk ist, muss es wieder zurückgenommen werden. Und wir in Baden-Württemberg haben ja da gleich Vorreiter gemacht.

Haben Sie mit Sozialministerin Frau Stolz, die ja maßgeblich dafür ist, darüber gesprochen?

Nein, das ist so schnell beschlossen worden. Die Verbände haben protestiert, da hätte mein Protest wahrscheinlich nicht mehr viel genützt.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... **spitzer Hut oder breite Krempe?**

Breite Krempe.

... **Sommer oder Winter?**

Sommer.

... **Schwörmontag oder Donaufest?**

Schwörmontag.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... **Katja Adler?**

Eine nette Kollegin. Trägt große Verantwortung, und ich hoffe, dass sie bald zu Potte kommt.

... **Dr. Dagmar Engels, die Leiterin der VH?**

Eine kreative Frau. Was fällt mir dazu noch ein? Ich wünsche mir, dass sie die VH in sichere Gewässer bringt.

... **Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle?**

Es kam ja offene Kritik, auch aus dem Gemeinderat. Ich habe mich daran nicht beteiligt. Ich bin der Auffassung, man musste ihr Zeit geben. Sie hat ein sehr großes Amt und sie hat sicher das eine oder andere Mal vielleicht nicht den richtigen Ton gefunden. Ich wünsche mir, dass sie in das Politische noch mehr hineinwächst.

Was macht Helga Malischewski in ihrer Freizeit?

Freizeit? Die ist bei mir eigentlich klein geschrieben. Ich habe da keine besonderen Bedürfnisse. Ich gönne mir ab und zu mal ein Thermalbad, fahre nach Bad Ditzgenbach, und ein Mal im Jahr Bodensee muss sein. Dann nehme ich sehr viele Tagungen, Symposien und sonstige Veranstaltungen wahr, die mir auch etwas bringen. Die erweitern den Horizont.

Ganz privat oder politisch?

Nein, nicht privat. Das sind schon die politischen. Da bin ich sehr viel unterwegs: Ich habe wahrgenommen, mit der Stadt in die Donauländer zu fahren, und neulich waren wir in Brüssel. Das habe ich immer wahrgenommen oder auch, wenn über die Fraktion Tagungen zu verschiedenen Themen angeboten wurden. Privat mach ich auch mal eine Reise. Letztes Jahr habe ich eine Nilkreuzfahrt gemacht, aber es muss immer jemand mitgehen. Allein mag ich nicht verreisen. Jetzt gehe ich zwei Wochen nach Italien mit einem befreundeten Ehepaar.

Irgendwelche speziellen Hobbys wie Stricken?

Oh, nein. Blumen, die erfreuen mein Herz

Haben Sie also die Landesgartenschau genossen?

Ich habe sie bis zum Glacis genossen und war ein Mal in der Blumenhalle. Bis Wiley raus habe ich es nicht geschafft, weil es ein Sonntag war, an dem ich schon lange auf den Beinen war.

Welche Musik hören Sie? In welches Konzert würden Sie gehen?

Ich liebe das Neujahrs-Konzert im Theater Ulm sehr. Das möchte ich nicht versäumen. Und Weltmusik. Da war ich bei »Quadro Nuevo« im Ulmer Zelt. Das gefällt mir schon. Meine Tochter, die in München lebt, lädt mich auch ab und zu ein. Dann unsere Knabenmusik – heute darf ich es glaube ich noch so sagen – und gepflegte Blasmusik. Und wie gesagt das Philharmonische Orchester. Nicht zu schwer, eher etwas leichtere Musik, keine Requiems.

Haben Sie eine Lieblingsfarbe?

Blau! Meine Wohnzimmerstühle sind blau, und Blau trage ich sehr gerne.

Haben Sie eine Lieblingslektüre? Lesen Sie Bücher oder Zeitschriften?

Nein, ich habe einmal im Urlaub versucht, ein Buch zu lesen, aber ich kann im Moment kein Buch lesen. Ich habe dazu nicht die innere Ruhe.

War das einmal anders?

Nein, das war schon immer so. Früher hatte ich keine Zeit und jetzt habe ich nicht die Ruhe. Aber ich muss Tageszei-

tungen lesen. Ich lese den Staatsanzeiger und Berge von Unterlagen.

Haben Sie ein Lieblingsreiseland?

An sich nicht. Ich gehe überall hin. Nur Extremreisen kommen für mich nicht in Frage.

Das heißt sehr weit fliegen?

Ja, auf einen Berg rauf oder so was. Ich war schon in den USA, in Afrika und Spanien. Man muss über den Tellerrand hinausgucken. Kultur und Land anschauen, aber keine Extremsachen.

Haben Sie eine Lieblingsspeise?

Es muss nicht hochgestochen sein. Am liebsten einfache Kost: Tafelspitz in Wurzelgemüse oder Saure Kutteln mit einem Schuss Trollinger gekocht. Einen Eintopf mag ich auch sehr gerne – der geht schnell und ist leicht zubereitet.

ZUR PERSON: HELGA MALISCHEWSKI
geb. 2. Juli 1942 in Ulm, verwitwet, eine Tochter

1956 – 1964	Ausbildung und kaufmännische Angestellte
1964	Heirat mit Joe Malischewski
1964 – 1990	Selbstständige Gastronomin, bis 1972 in der »Raststätte«, Neu-Ulm, danach in der Schlachthof-Gasstätte im Donautal.
seit 1984	Ulmer Gemeinderätin in der FWG-Rathausfraktion
seit 1993	Geschäftsführerin der FWG-Rathausfraktion und 1. stellv. Fraktionsvorsitzende
seit 1995	stellv. Vorstand Ulmer Paradekonzerte e. V.

Malischewski war elf Jahre ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Ulm und acht Jahre Schöffin am Landgericht Ulm. Sie ist Mitglied in zahlreichen Vereinen, unter anderem bei Pro Ulma, der Universitätsgesellschaft, im MV Wiblingen, dem Förderverein Tannenhof und dem Fischereiverein.

ANZEIGE

GOLDENER BOCK
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

WEIHNACHTEN WIRD'S JEDES JAHR GANZ ÜBERRASCHEND.

Doch wir wissen, wo Sie stressfrei genießen: Mit Ihrer Familie an den Feiertagen oder schon vorher mit Ihrer Firmen-Feier bei...

Schied's Restaurant und Partyservice
Bockgasse 25 · 89073 Ulm · Fon: 0731-92034-0 · Fax: -30
E-Mail: info@goldenerbock.de · www.goldenerbock.de

Tischlein deck Dich: Weihnachtliche Tischdekorationen wie im Märchen!

Zu einem großen Fest gehört ganz einfach auch eine festlich gedeckte Tafel. Lassen Sie sich inspirieren von der neuen Kollektion aus dem Hause KOKON. Kommen Sie am 22.11.08 zur Eröffnung des KOKON-Weihnachtsmarkts mit vielen zauberhaften Ideen. Wir freuen uns auf Sie!

ERÖFFNUNG KOKON-WEIHNACHTSMARKT
22.11.2008

ottcucina
KÜCHE & TISCHKULTUR

TIPP: Adventsbacken am 29.11.08 von 10 - 14 Uhr.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung. Unkostenbeitrag 3 Euro zugunsten der „Aktion Drachenkinder“

ottcucina
KÜCHE & TISCHKULTUR

Finninger Straße 56 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/7 50 25 · info@ott-cucina.de

ANZEIGE



Lange selbstständig: 26 Jahre Gastronomin im Donautal

► **Kochen Sie selbst noch gerne?**

Ja, erst vor kurzem, es war ein Regentag, da habe ich Rouladen für den ganzen Winter gemacht. Ich komme wenig zum Kochen, und da es sich für eine Person nicht lohnt den Herd anzuwerfen, mache ich eine größere Menge.

Ihr Lieblingsgetränk?

Im Sommer trinke ich gerne Rosé und im Winter Rotwein. Zum Vesper trinke ich auch ein ganz einfaches Bier.

Haben Sie eine Präferenz beim Wein?

Nein, nur trocken muss er sein.

Gab es bei Ihnen als Kind einen ganz speziellen Berufswunsch?

Ja, ich wollte immer ins Büro!

Was hat Sie daran fasziniert?

Meine Mutter war in einem Lohnbüro bei Wieland. Das war irgendwie was – »im Büro« – das war etwas wert.

Über was können Sie sich so richtig aufregen?

Langatmige Reden im Gemeinderat. Ich versuche ruhig zu bleiben, aber es gelingt mir nicht immer. Es wird einfach zu viel mehrfach durch die Mühle gedreht. Vor einiger Zeit habe ich bei OB Gönner eine Redezeitbegrenzung beantragt. Für jede Fraktion eine halbe Stunde, die sie sich aufteilen kann. Wenn man sich daran halten würde, wäre das viel effizienter.

Der Antrag ist aber nicht durchgekommen?

Leider nicht! Den hat der Ältestenrat verworfen.

Wie würden Sie dieses Ausufernde interpretieren? Bringt die Politik mit sich, dass man dort namentlich mit einer Aussage in der Presse erscheinen will, oder ist es ein reines Mitteilungsbedürfnis?

Beides, aber es ist oft nicht notwendig – weniger ist mehr. Was mich auch sehr aufregt: Schmutz und Vandalismus! Schmutz auf Gehwegen, Bushaltestellen oder Spielplätzen. Darauf bin ich ganz allergisch. Und vor allem, wenn anderer Menschen Eigentum zerstört wird. Das kann ich überhaupt nicht haben.

Haben Sie noch einen Plan B?

Eigentlich nicht. Nächstes Jahr sind ja wieder Wahlen. Nach heutiger Sicht, wenn ich gesund bleibe, stelle ich mich noch einmal zur Wahl. Ich denke, in meinem Alter kann ich das noch machen. Und ansonsten lasse ich es einfach auf mich zu kommen.

Wenn Sie vorausdenken. Können Sie sich irgendetwas in zehn oder 15 Jahren vorstellen?

Dann schaffe ich mir eine Katze an.

Interview-Situation einmal umgekehrt. Stellen Sie doch dem SpaZz eine Frage ...

Wie sind Sie auf mich gekommen? ■

Das Gespräch führten

Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Fotos: Daniel M. Grafberger



ANZEIGE



WEIHNACHTSANGEBOTE!

Räumung der Herbst- / Winterkollektion

20 % bis 50 % reduziert

25 JAHRE

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)
88677 Markdorf/Bodensee
www.proma-markdorf.de
info@wolfram-s.de

... für das neue Ulmer Hospiz!

Dieter Hildebrandt

& Die Philharmonischen Cellisten Köln

"Oh Du Fröhliche!
Pfefferkuchen für die Ohren"

10.12.2008

Congressentrum Ulm
20 Uhr







hospiz ulm

TICKETS: www.livekonzepte.de, 0731-967070,
Stadthaus, Südwest Presse, Neu-Ulmer Zeitung.
SÜDWEST PRESSE

Soziales Engagement mal anders

ARZNEIMITTELSTUDIEN BIETEN PROBANDEN SICHERHEIT

Arzneimittelstudien sind unerlässlich zur Entwicklung immer wirksamerer und verträglicher Medikamente. Das deutsche Arzneimittelgesetz stellt bei allen Wirkstoffen, Präparaten und Darreichungsformen, die vor der Zulassung stehen, höchste Anforderungen an Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit. Ist ein Kriterium nicht erfüllt, kommt das Medikament im Interesse der Patienten nicht auf den Markt.

Die AAI Pharma Deutschland GmbH & Co. KG in Neu-Ulm führt als unabhängiges Forschungsinstitut Arzneimittelstudien nach gesetzlicher Vorgabe durch.

So genannte klinische Studien unter Mitwirkung freiwilliger Probanden stehen am Ende oft jahrelange Forschung und unzähliger Tests. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte genehmigt jede Studie nach Abwägung von Nutzen und Risiko anhand der Ergebnisse aus der »vorklinischen« Phase. Zudem muss eine unabhängige Ethik-



Freundlicher Empfang: Probanden bei AAI Pharma

Kommission zustimmen. Wer teilnimmt, trägt demnach kein unanschätzbares Risiko. Er wird ausführlich aufgeklärt und vor, während und nach den Tests gründlich untersucht.

Ab sofort lädt AAI Pharma gesunde, nicht rauchende Frauen und Männer zwischen 18 und 45 Jahren ein: Am 19. Dezember startet eine Studie zu einer Tablette gegen Durchblutungsstörungen. Neben intensivem Gesundheits-Check und interessanter Vergütung winkt das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zur modernen Medizin zu leisten. **blü**

INFORMATION UND KONTAKT

www.aapharma.de, Tel.: 0800 0788343, studinfo@aapharma.de

SpaZz Stadtgespräche

NACHLESE

Fisch Deluxe!

DIE DEUTSCHE SEE TRUMPFTE MIT EINEM FANTASTISCHEN ABEND AUF

Die Einladung für 15 SpaZz-Leser klang bereits verlockend: ein Abend mit Blick hinter die Kulissen, Fischkunde und gemeinsamem Kochen. Kein Wunder, dass die Resonanz auf die Ausschreibung im November-SpaZz riesengroß war und längst nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnte. Was Niederlassungsleiter Marcus Hennig und sein Team dann am 13. November sechs Stunden und mit vollem Herzblut zauberten, war jenseits jeder Erwartung. Nach einem Rundgang durch die Kühl- und Tiefkühlräume folgte der erste Gang: Mariniertes Thunfischfilet in Lauchasche mit Bärlauchsprossen. Die Fischkunde am Objekt beinhaltete das »Streicheln« lebender Hummer und das Ausnehmen einer Jacobsmuschel, die sich gebraten und mit einer Pipette Johannisbeersirup im zweiten Gang wiederfand. Ein Traum auch die Kartoffel-Lauchsuppe mit Wasabi-Espuma und geräucherter Garnele. Fachkundig und behände wurde



Spannende Einblicke: Die SpaZz-Leser bei der Deutschen See

der ganze Kabeljau filetiert. Binnen weniger Minuten lagen die perfekten Filets bereit, um in Estragon-Öl confitert und serviert zu werden. Es folgten noch gegrillter Pulpo auf weißen Bohnen und Chorizo-Pesto und ein fischfreier sechster Gang: Secreto Ibérico ist eine edle spanische Schweinerasse; in Neu-Ulm wurde eine Kostprobe davon sanft gegart und auf cremiger Gewürz-Polenta serviert. Ein Dessert-Auswahl rundete das grandiose Menü ab, für das sich die beiden Köche – im Tagesgeschäft Verkäufer der Deutschen See – ein Chapeau mit langem Nachhall verdienten. Geadelt wurde der Abend durch fünf korrespondierende Weine. Für die nicht zum Zuge gekommenen Anmeldungen ist von der Deutschen See ein zweiter Termin geplant. **dmg**

INFORMATION

www.deutschesee.de

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

RÜCKGRAT ODER VON DER LEBENSFREUDE

Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Die klare Mehrheitsentscheidung für die Multifunktionshalle war souverän und unmissverständlich – ich finde, dass es ein großer Tag für die Region Ulm/Neu-Ulm war, aber auch für die beiden Stadtparlamente. Man besann sich wieder auf gestalterische Mehrheiten und auf Seriosität und Verlässlichkeit in der Kommunalpolitik. Man stand zu Aussagen und Überzeugungen, relativierte keine gemachten Beschlüsse und tat den Finger nach oben. Chapeau, liebe Ex-Stadtratskollegen, das hätte ich von euch so nicht erwartet, ich sah euch schwanken!

Das Votum für die Halle ist richtig und für die Standortentwicklung der Region von großer Bedeutung. Dabei geht es doch nicht nur, aber auch, um Basketball, vielmehr um ein zeitgemäßes Angebot einer Region, die ihren Platz im Süden Deutschlands, zwischen zwei wirtschaftlichen und kulturellen Megametropolen noch finden muss und will. Die Halle wird klasse werden, denn architektonisch waren wir ja meistens Spitze, siehe »Neue Mitte« oder historisch gesehen das Münster.

Die Ulmer SPD-Fraktion hat sich verspekuliert, ist ganz einfach megaout. Kein Wunder, wer nichts zu sagen hat, kann auch nichts vermelden. Erstaunlich ist allemal, wie verknöchert – ja gerade erzkonservativ altbacken – das politische Erscheinungsbild dieser Rathausfraktion geworden ist. Keine Ideen, nichts Gestalterisches, miesespétrig wirkend – außer ein paar verqueren Anträgen an den OB à la Schelklingen: nada! Man muss kein Prophet sein, wenn man Schlimmes für die Kommunalwahl befürchtet. Mein Gott, »Opa-Kantenmünze«, der wieder sprudelnde Jungspund der Sozis, hat mehr Temperament im Hintern als die ganze SPD-Fraktion im Ulmer Rathaus. Ein bisschen mehr Hip-Hop und Rave wäre angebracht – man weint ja schon mit, so schwer beladen leiden die SPD-Stadträte an ihrem Schicksal der Verantwortung. Stadt ist Leben, sagt der Meister Ivo – und nicht schlüpfende Bräsigkeit.

Dabei hätten die doch bestes Anschauungsmaterial im Rathaus live. Baubürgermeister Wetzig zum Beispiel, diese Granate an Lebensfreude, federnd eloquent, blitzgescheit, die Inkarnation vom Trenker Luis, ein Mannsbild und Bussidarling, Optimist! Er könnte doch Seminare exklusiv anbieten wie: Lachen ohne zu verkrampfen, oder Lachen schließt Professionalität nicht aus. Na, wie wäre es, Maddin!?

Seriös und (diesmal) sehr herzlich Walter Feucht

SpaZzzen lieblich

Es geht los!

Die Vorbereitungen für die 72 Stunden Aktion 2009 sind in vollem Gang



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) veranstaltet deutschlandweit von 7. – 10. Mai 2009 die 72 Stunden Aktion. Jugendgruppen realisieren in 72

Stunden ein soziales, interkulturelles, ökologisches oder politisches Projekt und zeigen so Engagement, Kreativität und Einfallsreichtum. Die Jugendlichen helfen mit, die Welt in 72 Stunden ein bisschen besser machen. Da die Projekte bis zum 7. Mai 2009 um 17.07 Uhr streng geheim bleiben, steigt die Spannung umso mehr. Alle Teilnehmer aus dem Dekanat Ehingen-Ulm sind zu diesem Zeitpunkt im Kino Xinedome in Ulm, um gemeinsam die 72 Stunden Aktion zu starten und die Projekte zu enthüllen. Im Ulmer und Ehinger Raum wird mit bis zu 500 Jugendlichen gerechnet! Das finden wir toll!

Infos und Anmeldung: www.72stunden.de, www.bdkj.info/ul

ANZEIGEN

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

REGIO TV SCHWABEN

CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

ROXY 16-12 bis 18-12-08

KULTUR IN ULM
Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

... noch mehr Weihnachten



Im Advent montags geöffnet!

Inh.: Claudia Fendt-Saxinger
Kornhausgasse 11
89073 Ulm
Tel.: 0731 - 40 37 566

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Di - Fr 10.00 - 14.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Das Studi@SpaZz Schaufenster



Student's Christmas Time

Glühwein, Wichtelparties und Geschenke – wie schön doch die Adventszeit sein kann

»Advent, Advent, ein Lichtlein brennt« – es ist wieder soweit; an jeder Ecke lächeln einem die Weihnachtsmänner entgegen, Straßenlichter funkeln und der Weihnachtsmarkt hat seine Tore geöffnet. Ein oder (mehrere) Glühweine

laden im November und Dezember zum Feiern mit den Kommilitonen ein, und auch für ein Date ist der Weihnachtsmarkt ein geeigneter Platz.

Wer keine Lust auf den Trouble oder die eisige Kälte hat, kann es auch mit einer »Schrottwichtelparty« versuchen. Glühwein einkaufen, die Kommilitonen einladen und das unnütze Weihnachtsgeschenk von vor drei Jahren ausgraben. Hübsch verpackt wird der »Ramsch« dann untereinander getauscht. Lacher beim Auspacken der »Nettigkeiten« sind garantiert!

Die Tage vor dem Heiligen Abend enden dann meist im Einkaufsstress.

Im neu geöffneten »Butlers« direkt am Münsterplatz finden sich allerlei Geschenke, um die Lieben glücklich zu machen. Aufmerksamkeiten zum kleinen Preis gibt's bei »Wicky« an der Hirschstraße. Wer mit Außergewöhnlichem überraschen möchte, kann es auch mal mit einer »Grundstücksurkunde vom Mond« versuchen. Mit knapp 13 Euro ist dieses Präsent auch für den Studi-Geldbeutel noch erschwinglich.

Silvester wird dann nochmal ordentlich in den Ulmer und Neu-Ulmer Clubs gerockt, bevor nach der (verdienten) Ferienzeit wieder der Ernst des Studentenlebens beginnt.

Bis dahin wünschen wir euch aber eine schöne und partyreiche Adventszeit!

ele



Auf www.crazy-gifts.de könnt ihr die »Grundstücksurkunde vom Mond« und allerhand andere außergewöhnliche Geschenke erwerben.

Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

MIT DEM »QUALI« ALS MASSEUR/IN DURCHSTARTEN

Ausbildungsangebote für Jugendliche mit dem qualifizierten Hauptschulabschluss sind bekanntlich dünn gesät. Für alle, die einen guten »Quali«, echtes Fingerspitzengefühl und Lust auf den Umgang mit Menschen haben, bietet sich am ulmkolleg die Alternative: die zweijährige Ausbildung zur staatlich geprüften Masseurin bzw. Masseur. Über entsprechende Fort- und Weiterbildungsangebote können sich die Masseure nicht nur die mittlere Reife holen, sondern auch die Weiterqualifikation zum Lymphtherapeuten oder sogar zum Physiotherapeuten.

»Die Möglichkeiten sind wirklich vielfältig, die Massageausbildung bietet einen optimalen Einstieg fürs Weiterkommen in einem therapeutischen Beruf«, sagt Dr. Friederike Ivanovas,



Anspruchsvoller Beruf: Masseur/in

Ärztliche Leiterin des ulmkollegs. Mit Zusatzqualifikationen können die Masseurinnen und Masseure als qualifizierte Therapeuten in den Bereichen Sport, Fitness und Wellness arbeiten.

Der neue Ausbildungsgang zur staatlich geprüften Masseur/in am ulmkolleg startet am 1. April. Bewerber müssen mindestens 16 Jahre alt sein und den qualifizierten Hauptschulabschluss in der Tasche haben.

dmg

Geschenke, die die Welt nicht braucht

MAGIC CHRISTMAS TREE
GESEHEN BEI BUTLERS, 4,99 €



»Hallo, Robert-Koch-Institut? Ich brauche Ihre Hilfe. Ich habe hier einen Schleimpilz.« – »Keine Panik. Was ist passiert?« – »Gestern bekam ich diese Kapsel, mit der Aufschrift ‚ungiftig‘.« – »Ja? Keine Gefahr.« – »Warten Sie! Ein Bäumchen aus Papier war drin. Ich hab's mit dem Zeug aus dem Tütchen begossen. Roch chemisch.« – »Wo war das Tütchen?« – »In der Kapsel.

Nach einer Stunde kamen, äh ... Auswüchse. Nach sechs Stunden sah's aus wie ein ganzer Petersilientopf. Und jetzt ist dieses Ding riesengroß, schillert ganz merkwürdig grellgrün.« – »Bewegt es sich noch?« – »Nee.« – »Schicken Sie es her. Es könnte außerirdischen Ursprungs sein.« – »Ich stelle es in

eine Box ... Iiiih! Es ist zerfallen. Meine Hand ist knallgrün, der Teppich auch!« – »Keine Panik. Wir sind unterwegs.«

TASTER – DAS ORIGINAL
GESEHEN BEI WOHNDESIGN DIRR, 14,90 €

»Guck mal, Evis Geschenk!« – »Ein Schuhlöffel? Bisschen spitz am anderen Ende.« – »Zeig mal. Nee, Adrian, das ist 'ne Gabel. Reich mal dein Cocktailglas. Damit kann man die Früchte rauspicken.« – »Hey, das Rührstäbchen hängt in dem Schlitz. Nimm lieber das Löffelende.«



»Meinst du? Oh, ich hab' gekleckert.« – »Anna, ich nehm' den Löffel, du die Gabel, ich 'ne Kiwi, du 'ne Kiwi, immer abwechselnd. Toll, ein Cocktailfrüchtenascher für Paare.« – »Evi schreibt, es ist ein Taster!« – »Evi ist voll tasteful. Was tastet man damit?« – »Ob die Pasta gar ist.« – »Pasta-Taster. Oder Pastataster wie Tastsinn? Haha, ich taste dich!« – »Lass! Evi schreibt, dass das Teil in ihrer Lieblingskochshow Göffel heißt.« – »Echt Evi. Die guckt Kochshows, und wir göffeln die Suppe aus!«

stadtr \equiv gal

Lofts, Büro- und Atelierwohnungen im historischen Fabrikbau.

mieten –
oder kaufen und Steuern sparen

INFORMATION UND KONTAKT

www.aapharma.de, Tel.: 0800 0788343, studinfo@aapharma.de

Platz zum Durchatmen.

Freiraum zum Leben und Arbeiten.

Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

Start Verkauf 4. Bauabschnitt

www.stadtregal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH, Tel. 0731 80016-0
ichwillins@stadtr \equiv gal.de | www.stadtr \equiv gal.de

Frau Kuch

Mareike Kuch, 30, seit November 2001 Sachgebietsleiterin für Vereine, Sport und Kultur bei der Stadt Neu-Ulm, studierte Verwaltungswirtschaft in Ludwigsburg. Für die Landesgartenschau Neu-Ulm 2008 organisierte sie das Kultur- und Sportprogramm.

**Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?**

Widder – energiegeladen, ehrgeizig, will öfters mal mit dem Kopf durch die Wand

Ihre Schuhgröße?

41

Ihr Leibgericht?

Marillenknödel

Was treibt Sie an?

Lob und Kritik

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Ganz klar, die ehemaligen Gelände der Landesgartenschauen 1980 und 2008.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

... da gibt's so viele ...

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Leiterin des »Bücherbus« – war schon immer ein echter Bücherwurm

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Da feile ich gerade noch dran rum.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe es, Zeit mit meiner Familie und guten Freunden zu verbringen, ich verachte Unehrllichkeit und Arroganz.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Einmal Kanada von West nach Ost zu durchqueren, mit genügend Zeit und Geld im Gepäck.

... Ludwig Weickmann



Ludwig Friedrich Weickmann (* 15.08.1882, Neu-Ulm; † 29.11.1961, Bad Kissingen) war Geophysiker, Meteorologe und Hochschullehrer.

Nach dem Abitur am Humanistischen Gymnasium in Ulm studierte Weickmann Mathematik, Physik und Astronomie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, machte im Jahr 1906 sein Lehramtsexamen und übernahm anschließend einen Lehrauftrag als Privatdozent in Weihenstephan. Mit dem Bayerischen Luftschiffer-Bataillon zog Weickmann zu Beginn des Ersten Weltkriegs an die Westfront. 1923 trat Weickmann das Direktorat des »Geophysikalischen Instituts« an der Universität Leipzig an und besetzte den dortigen Lehrstuhl bis Ende des Zweiten Weltkriegs. Im Jahr 1946 wurde Weickmann der erste Präsident des neuen Deutschen Wetterdienstes mit Sitz in Bad Kissingen. Dieses Amt hielt er bis zum Jahr 1952 inne, als er in den Ruhestand ging.

Die Weickmannstraße befindet sich in Ulm parallel zur Hasserstraße am Kuhberg.

ac

»Wir spüren hier einen speziellen Geist«

UMFRAGE: EIN JAHR KUNSTHALLE WEISHAUPT

Am 24. November 2007 wurde die Kunsthalle Weishaupt in Ulms Neuer Mitte feierlich eröffnet. Gegründet vom Laupheimer Industriellen und Kunstsammler Siegfried Weishaupt, zeigt sie bedeutende Werke des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter von Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Keith Haring und Josef Albers. Das hochmoderne Gebäude, ein Entwurf des Richard-Meier-Schülers Wolfram Wöhr, ist zum Mekka für Kunstfans geworden. Zum ersten Jahrestag hörte SpaZz sich in der Ulmer Kulturszene um.



Kathrin Weishaupt-Theopold,
Kunsthistorikerin, Direktorin

»Ich freue mich, dass die Kunsthalle Weishaupt in Ulms Neuer Mitte so gut angenommen worden ist. Dies zeigen uns die Besucherzahlen sowie das positive Feedback vieler unserer Besucher, welches mich auch

persönlich erreicht. Insbesondere das angenehme Zusammenspiel mit dem Ulmer Museum – auf organisatorischer wie auch zwischenmenschlicher Ebene – bewerte ich als großes Glück. Ich blicke gespannt darauf, was das nächste Jahr mit sich bringt!«



Sabine Mayer-Dölle,
Kulturbürgermeisterin

»Mit der Kunsthalle Weishaupt schließt sich in Ulm der Kreis von HFG und Kunstsammlung Fried in hervorragender Weise. Kunst und Gestaltung sind in der Neuen Mitte inhaltlich, architektonisch und städtebaulich attraktiv präsentiert. Der Steg zwischen Kunsthalle und Museum verbindet und bereichert gleichermaßen. Unsere Stadt hat Großstadtniveau, was unzählige Besucher aus dem In- und Ausland übereinstimmend bestätigen. Ein Besuch in Ulm hat sich schon immer gelohnt – mit der Kunsthalle Weishaupt noch mehr.«



Dr. Brigitte Reinhardt,
Direktorin Ulmer Museum

»Rund 30 % aller verkauften Karten sind Doppelkarten. Zwei Drittel der Besucher der Kunsthalle kommen auch ins Museum, umgekehrt rund ein Drittel. Die Zusammenarbeit mit der Kunsthalle entwickelt sich für uns

sehr angenehm und fruchtbar. Ein sehenswertes Ergebnis un-

serer Kooperation ist, »ZERO lebt – Europäische Avantgarde der 50er und 60er Jahre«. Wir haben mit der Kunsthalle auch schon eine gemeinsame Ausstellung zu Erich Hauser angedacht, die 2010 zum 80. Geburtstag des Bildhauers stattfinden soll.«

Siegfried Pfnür,
Spitzenkoch, Inhaber der billbar

»Die Kunsthalle ist wunderschön und großartig gestaltet. Viele Besucher finden den Weg zu uns in die billbar, am stärksten spüren wir das samstags. Die Neue Mitte hat der Ulmer Gastronomie viele Impulse gebracht.«



Stefan Motzke
und **Sebastian Seeherr**,
Schmuckdesigner & Inhaber von TU EGO

»Hier in der Kunsthalle fühlen wir uns sehr wohl. Wir spüren hier einen speziellen Geist, die Nachbarschaft zu einigen der bedeutendsten Künstler unserer Epoche inspiriert uns. Wir freuen uns, dass Familie Weishaupt wertvollste Kunst nach Ulm gebracht und damit einen neuen Magneten geschaffen hat. Unsere Beziehung ist von gegenseitiger Aufrichtigkeit und Wohlwollen geprägt.«

Die Gespräche führte Antje S. Blüm



ANZEIGE



„Sprachen? Lern' ich im Berlitz Gruppenkurs!“

Für viele Kurse:

- Max. 5 Teilnehmer
- Je Einheit nur 15 Euro
- Garantierte Starttermine für Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch & Spanisch

Alle Infos online oder bei uns in der Sprachschule.



Berlitz
www.berlitz.de

89073 Ulm • Münsterplatz 6 • Tel. 0731/1 76 25 20

ANZEIGE

Gute Freundschaften sollten Sie pflegen!

Günzburger Weizen
Das hefefrische Vergnügen

»Ulm alleine ist nicht so attraktiv«

IHK-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER OTTO SÄLZLE IM GESPRÄCH ÜBER
DIE WEITERENTWICKLUNG DES REGIONALEN STANDORTMARKETINGS

Wohin bewegt sich die Stadt Ulm, wohin die gesamte Region? Die Ansprüche sind groß, Ziele wurden erreicht und wirtschaftliche Erfolge sind bestens vorhanden. Dennoch hat die Region in der überregionalen Außenwahrnehmung noch große Defizite, etwa wenn es darum geht, im Wettbewerb der Regionen hochqualifizierte Arbeitskräfte an den Standort Ulm zu locken. Mehrere Veranstaltungen haben zuletzt das Thema »Ulm als Marke«, bzw. den Status und die Perspektiven der Region erörtert. So zuletzt ein Symposium der Firma »Heuer Dialog« in den Räumen der Sparkasse Ulm in der Neuen Mitte; zahlreiche Referenten entwarfen dabei ein Szenario zwischen hervorragenden Chancen für die Region, aber auch Skepsis und ein Anmahnen von nüchternem Realitäts-sinn bei der Einschätzung künftiger Chancen.

SpaZz: Herr Sälzle, wenn wir uns die regionalen Standortmarketing-Strukturen anschauen, sehen wir ein buntes Sammelsurium an Aktivitäten. Ist diese Vielfalt effektiv?

Otto Sälzle: Wir müssen das Thema Marketing mal wieder auf den Prüfstand stellen. Wir haben zehn Jahre Regionalmarketing hinter uns. Jetzt gerade sind wir in der Tat dabei zu klären, wie wir die nächsten zehn Jahre angehen. Dabei gilt es zu sortieren. Zum einen haben wir

im Bereich unterhalb des Regionalmarketings, zu dem wir uns vor zehn Jahren entschlossen haben, in den letzten Jahren einen gewissen »Wildwuchs« erlebt, wo diverse weitere Aktivitäten entstanden sind. Citymarketing für Handel und Dienstleister ist eine ganz eigene Aufgabe, das braucht jede Stadt. Das ist notwendig und das läuft auch gut aus unserer Sicht. Die Frage ist, was machen wir im Verhältnis zwischen Stadtmarketing und Regionalmarketing.

Wie kann man das stärker koordinieren? Und warum braucht man heute eigentlich eine starke Standortvermarktung, die sich nicht nur auf das Stadtgebiet begrenzt?

Der Wettbewerb der Standorte ist ein Wettbewerb der Regionen und deswegen kommt es ganz entscheidend darauf an, die Region, insgesamt zu vermarkten. Auch deswegen, weil Ulm allein gar nicht so attraktiv wäre, gerade was die wirtschaftliche Stärke betrifft. Die Attraktivität dieser Region

wird durch die Landkreise ganz maßgeblich mit geprägt. Einerseits der Alb-Donau-Kreis und der Landkreis Biberach auf württembergischer Seite, aber auch der Landkreis Neu-Ulm.

Nimmt Ulm sich zu wichtig?

Ulm ist ein gleichberechtigter Partner in dem intraregionalen Zusammenspiel. Das Umland braucht das Oberzentrum, aber ohne die Wirtschaftskraft des Umlandes hätte das Oberzentrum nicht die Stärke, die es hat. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen und da gibt es keinen, der die Oberhoheit hat, selbst wenn manchmal ein anderer Eindruck entsteht.

Gibt es zu viele Partikularinteressen, so dass sich die einzelnen Akteure nicht auf gemeinsame Initiativen einigen können?

Der Vorstand der »Innovationsregion« hat das strategische Ziel, die »Innovationsregion« auch räumlich noch mal auszuweiten. Das ist im bayerischen Teil der Landkreis Günzburg, im Norden Heidenheim und im Süden Biberach. Das wäre dann eine Raumschaft, die auch sehr eng wirtschaftlich, ja landsmannschaftlich zusammen gehört. Allerdings bedarf es da einer ganzen Menge Überzeugungsarbeit bei den angrenzenden Landkreisen.

Die Stadt Ulm hat ja kürzlich für Stadtmarketing eine Stelle ausgeschrieben und noch niemand gefunden. Woran krankt es da?

Was ich gehört habe, ist, dass so ein Stadtmarketing-Fachmann als Person teuer ist und auch gesagt wurde, dass dann ein Etat von 1,5 Millionen Euro notwendig ist. Das ist, nebenbei bemerkt, das drei- bis vierfache des Etats des Regionalmarketings. Und dann würde da auch eine Schiefelage deutlich werden. Schwerpunkt und auch erklärter politischer Wille der kommunalen Entscheidungsträger ist: Das Regionalmarketing hat die Hauptfunktion, die Region und damit auch das Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm nach außen zu vermarkten. Dann noch ein Stadtmarketing zu machen, mit einem deutlich höheren Etat, wäre kontraproduktiv und falsch.

Peter Langer vom Donaubüro hat das Donaufest, die Donau als Zeichen und Marke Ulms ins Spiel gebracht. Ist das sinnvoll?

Die Donau ist sicher ein gutes Medium, um mit Südost-Europa besser zu kommunizieren. Und da hat Ulm auch mittlerweile eine sehr gute Position erreicht. Aber für ein Standortmarketing von Ulm und der Region insgesamt ist die Donau vielleicht als Submarke denkbar. Es geht um einen ganz anderen Schwerpunkt von Standortmarketing heute: das Thema Fachkräftebedarf vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Den Standort für Fachkräfte als Arbeitsstandort, als



IHK-Hauptgeschäftsführer:
Otto Sälzle



Gesunde Männer

für eine Arzneimittelstudie gesucht

Honorar EUR 1.850,-



Infos zu diesem Studienangebot erhalten Sie unter Telefon 0800/2243-388 (gebührenfrei) oder:

www.aaipharma.de

Angaben zur Studie

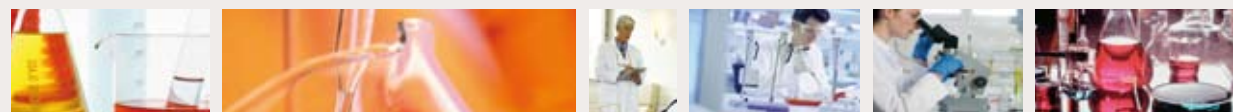
Gesunde Männer im Alter von 18 bis 50 Jahren

Tabakkonsum: max. 10 Zigaretten/Tag

Medikament: Medikament zur Blutbildung

Aufbau und Dauer: 2 Klinikaufenthalte mit 1x1 Übernachtung und 1x2 Übernachtungen und 11 ambulante Termine.

Zeitraum: Von September 2008 bis Januar 2009 besteht monatlich die Möglichkeit an der Studie teilzunehmen. Insgesamt ist nur einmal eine Teilnahme möglich.



AAIPharma Deutschland GmbH & Co. KG, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

AAIPharma Deutschland. Als Forschungsinstitut führen wir im Auftrag der pharmazeutischen Industrie klinische Studien zum Nachweis der Verträglichkeit von Medikamenten durch. Klinische Studien werden durch ein komplexes Regelwerk an Gesetzen und Richtlinien kontrolliert. Dadurch ist jeder Studienteilnehmer in einem hohen Maße geschützt, während er einen Beitrag für Medizin und Forschung leistet. Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Studienbetreuern und medizinischen Dokumentaren und steht in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten wie Chemikern, Biometrikern, Statistikern, Pharmazeuten und Biologen.

► Lebensraum zu vermarkten muss das Ziel sein. Und da spielt das Thema Donau eine nette, aber nur eine Nebenrolle.

In Ulm wird ja immer nach Großem gerufen, und wenn es dann darum geht, den Geldbeutel aufzumachen, dann sind da eher nur Cent-Stücke drin ...

Das ist ein zentrales Thema. Ein Problem jetzt auch für die Neuausrichtung des Regionalmarketings. Mit dem derzeitigen Etat lassen sich keine großen Sprünge machen. Wie gesagt, die Fachleute für ein Stadtmarketing in Ulm hätten das Mehrfache davon als Bedarf definiert. Wenn wir das Regionalmarketing intensivieren und ausweiten wollen, wird sich auch die Ressourcenfrage stellen. Wir haben immer wieder, gerade auch im Oberzentrum Ulm, das Problem, dass man große Ansprüche definiert, aber nicht bereit ist, dafür Geld auszugeben.

OB Ivo Gönner bringt Ulm als Kulturhauptstadt Europas ins Gespräch? Denkt man da wieder an den wirtschaftlichen Realitäten vorbei?

Man kann so etwas machen. Das ist als Standort-Attraktivierung natürlich hoch interessant, Kulturhauptstadt zu werden. Nur wenn man es macht, bedeutet dies einen enormen finanziellen Aufwand, und das muss man bewusst und gezielt machen. Eine völlige Fokussierung der städtischen Aktivitäten in den nächsten Jahren auf dieses Thema, auch natürlich der Ressourcen. Wenn das die Kommunalpolitik machen wollte, dann muss sie hier eine klare Entscheidung treffen. Hier gibt es kein entschiedenes »Sowohl als auch«, sondern ein klares »Entweder oder«.

In welcher Liga, fußballerisch gesprochen, spielt die Region momentan?

Wir sind ein Aufsteiger aus der zweiten Liga. In manchen Dingen sind wir in der Bundesliga, keine Frage. Wir sind, was die wirtschaftliche Entwicklung als Region betrifft, absolute Spitzenregion. Die niedrigste Arbeitslosenquote der Bundesrepublik. Da sind wir in der Tat in der 1. Bundesliga. Aber ...

... woran krankt es dann?
Ulm ist zunächst einmal keine Großstadt wie Köln oder Düsseldorf. So hat man von vorne herein natürlich einen Nachhol-

bedarf, um sein Image, seine Wahrnehmung zu verbessern. Da gibt es in der Tat Handlungsbedarf. Wobei es andererseits der Region sehr gut geht und deswegen der Leidensdruck geringer ist. Es gibt andere Regionen in Deutschland, etwa Ost-Württemberg oder Ost-Westfalen, die sind sich ihrer peripheren Lage bewusst. Deshalb sind sie in solchen Regionalmarketing-Aktivitäten wesentlich zielorientierter und auch bereit, wesentlich mehr Ressourcen da reinzugeben.

Ginge es also stärker darum, nicht nur Ulm als Marke, sondern die Region als Marke darzustellen?

In der Tat, es geht aus unserer Sicht als IHK, aber auch als geschäftsführender Vorstand der »Innovationsregion«, ganz entscheidend um die Vermarktung der Region und nicht um die Vermarktung von einzelnen Städten.

Ist die Einrichtung »Innovationsregion« der richtige, maßgebliche Antreiber für das Regionalmarketing oder sehen Sie andere Akteure kommen?

Nein, ich denke die »Innovationsregion« ist der richtige Antreiber. Das ist schon ein riesiger Fortschritt, den wir vor zehn Jahren erreicht haben, dass wir grenzüberschreitend nicht nur das Oberzentrum, sondern auch die zwei angrenzenden Landkreise da mit rein bekommen haben.

Ein kurzer Blick noch in die Zukunft. Wir stehen vor einer Umwandlung des Ulmer Bahnhofs. Es wird die Schnellbahntrasse geben, was bewirkt dies aus Ihrer Sicht?

Ulm wird als Standort deutlich an Attraktivität gewinnen. Aber nicht nur Ulm, sondern das gesamte Umland. Wir versuchen heute schon, Ulm als die Alternative zu Stuttgart und München zu vermarkten. Durch die Autobahnen A7 und A8 und auch durch die ICE-Strecke liegt Ulm in Süddeutschland schon heute an der Pole-Position. Und das wird durch die Verkürzung der Fahrzeiten natürlich noch mal deutlich verbessert. Damit wird das Oberzentrum sicher von einem Zuzug von Dienstleistern profitieren, die dann Ulm als Standort wählen, weil sie von hier aus ganz Süddeutschland leicht bedienen können.

Geht eine bessere Außenwahrnehmung damit einher?

Insgesamt wird sich die Wahrnehmung von Ulm verbessern, weil damit auch infrastrukturell Ulm in der Bundesliga spielt. Welche deutsche Stadt hat denn schon einen ICE-Haltepunkt? Das sind nicht viele. Ich habe vor ein paar Jahren einen Kollegen besucht in Krefeld. Ich bin bis Köln im ICE gefahren und dann mit der Regionalbahn weiter. Krefeld hat 250.000 Einwohner. Wir brauchen die Schnellbahntrasse und wir brauchen den Ausbau der A8. Wenn das nicht kommt, wäre Ulm auf Dauer eher wieder abgehängt. Aber es ist beschlossen, es kommt, und deswegen wird sich Ulm in den nächsten Jahrzehnten wieder weiter entwickeln. So wichtig war der Eisenbahnbau für Ulm vor fast 160 Jahren. Ulm war damals eine verschlafene, unbedeutende, mittelgroße Stadt. Erst durch den Eisenbahnbau und durch den Festungsbau hat Ulm die Aufbruchstimmung bekommen. Einen ähnlichen Impuls wird die ICE-Strecke auslösen. ■

Das Gespräch führte Jens Gehlert

Aus der Gastronomie ...



Kurz vor der Eröffnung: Die Krone

Die Krone eröffnet unter neuer Führung

Gegründet um 1340, ist sie die älteste Gaststätte der Stadt Ulm. Nachdem die Krone ein knappes Jahr leer stand, bricht sie nun zu neuen Ufern auf. Die neue Pächterin heißt Karin Schumann. Sie betreibt seit fast zehn Jahren das Café Brettle und möchte auch aus der Krone ein Bistro-Café machen, einen Treffpunkt von morgens bis abends: »Wir bieten Frühstück, einen Mittagstisch und eine kleine Karte am Abend. In unserem urigen Gewölbekeller haben wir Platz für kleine Hochzeiten, Geburtstage, Tagungen oder Weihnachtsfeiern«, freut sich Schumann, die bereits erste Anmeldungen für Feiern hat. Los geht's am Samstag, 28. November.



Zu Verkaufen? Das Moritz

Gerüchte über den Verkauf angeblich unzutreffend

In der Gastronomie köchelt immer etwas – und wenn nur die Gerüchteküche brodelt. Aktuelle Gerüchte wollten wissen, dass die Firma Gastromenü, zu der Restaurants wie Bellavista oder Lago gehören, die Brasserie Moritz in Ulm und das »Knopf und Knopf« in Warthausen verkaufe. Geschäftsführer Thomas Eifert winkt ab: »Beim Knopf und Knopf läuft der Vertrag zum 30.04.09 aus, und wir werden es nicht weiter betreiben. Das Moritz betreiben wir noch das ganze nächste Jahr. Alles andere ist Kaffeesatzleserei.«

dmg

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!



Überall im Buchhandel.

Mit großem Sonderteil
Direkterzeugerbetriebe
und Hofläden

KSMVERLAG

nur 9,- €

ANZEIGE

Oberschwäbische Dorfweihnacht
Sonntag, 7. Dezember 2008
10 bis 18 Uhr

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Griesweg 30
88427 Bad Schussenried
Tel: 07351/52-6790
www.museumsdorf-kuernbach.de

» Das Christkind läd zu seinem Markte ein ...«

EINE KURZE GESCHICHTE DES WEIHNACHTSMARKTES



Wer heute »Weihnachtsmarkt« hört, der denkt sofort an Glühwein, Kunsthandwerk und Streichelzoo.

Dem fallen das Nürnberger Christkindl, Aachener Prinzen und erzgebirgische Räuchermännchen ein.

Doch dieses romantische Sammelsurium ist Ergebnis einer langen Entwicklung. Während die heutigen Weihnachtsmärkte eher zum Bummeln und geselligen Beisammensein einladen, erfüllten sie ursprünglich einen ganz praktischen Zweck. Als gewöhnliche Wochenmärkte versorgten sie die Besucher mit allem Nötigen für die Wintermonate.

So wurde in Dresden zunächst nur den Fleischern das Privileg eingeräumt, einen Markt abzuhalten. Erst nach und nach durften Händler Süßwaren oder Handwerkerzeugnisse wie Glas, Messer oder Strümpfe feilbieten. 1434 gegründet, zählt der Dresdner »Striezelmarkt« heute übrigens zu den ältesten Weihnachtsmärkten Deutsch-



121 Stände: Machen den Ulmer Weihnachtsmarkt zum Erlebnis

lands. Daneben können vor allem die »Christkindlmärkte« in München und Nürnberg auf eine lange Tradition zurückblicken. Und der Ulmer Weihnachtsmarkt? Bei der Frage nach dem Entstehungsdatum scheiden sich die Geister, aber gute 400 Jahre ist er auf jeden Fall alt. Auch in Ulm hat sich seit der Marktgründung einiges verändert: Erst im 18. Jahrhundert wandelte sich der reine Versorgungs- zum vielseitigen Vergnügungsmarkt. Dauerte der ursprüngliche Markt gerade mal ein paar Tage, können sich die Besucher im Jahr 2008 gleich vier Wochen lang auf dem Münsterplatz tummeln. Und wem das immer noch nicht reicht, dem stehen nun auch die Tore des Neu-Ulmer Mittelaltermarktes offen.

bhi

INFORMATION

Ulmer Weihnachtsmarkt

Münsterplatz, 24.11. bis 22.12.2008, werktags 10.00 bis 20.30 Uhr, sonntags 11.00 bis 20.30 Uhr, Eintritt frei.

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt Neu-Ulm

Gelände der Flussmeisterei am Jahnufer, 28.11. bis 21.12.2008, täglich 11.00 bis 21.00 Uhr, Montag bis Donnerstag sowie Freitag bis 16.00 Uhr Eintritt frei, Freitag ab 16.00 Uhr und Wochenende 3 Euro Eintritt, Kinder / Jugendliche frei,

ANZEIGE

Divino
bistro & vinoteca

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten

mo. – fr. 10.00 – 15.00 uhr
17.00 – 20.00 uhr
sa. 10.00 – 16.00 uhr



mittags
bistro mit kleiner, feiner, italienischer küche
nachmittags und samstags
weinverkauf mit beratung und verkostung

LAUCHE & MAAS

der Reise Ausrüster

Mordsgaudi, Fische grillen, Diavortrag, Lagerfeuer, heißer Tee, die erste Nacht im Freien, Schlafsacktest, Frühstück, im Schnee stapfen, Winterolympiade zum warm werden, Informationen zum Wintercamping, Kochertest, Rodeln, Huskys heulen, Elchbraten am Abend, Liveband, Feiern, Schlafsacktest - die zweite Nacht, Frühstück, Siegerehrung, Abschied. Wo, was, wann, wie?
In der Nähe von Kronach:



WinterTreffen 09

30. 01. 2009 – 01. 02. 2009
von Freitag abend
bis Sonntag mittag,
ein Wochenende in
Eis & Schnee.

Mitmachen:
Näheres und Anmeldung
bei Lauche & Maas in Ulm:

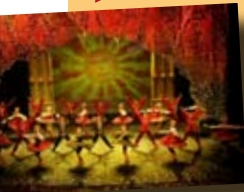
Soldatenstrasse 100 Ulm - Söflingen

Telefon 0731 38 21 83

Ulm@lauche-maas.de



www.lauche-maas.de



Eine exklusive russische Dinnershow

Was assoziiert man mit Russland? Hauptsächlich doch Begriffe wie Wodka, Kosakentanz, Zaren. Doch die russische Kultur ist weitaus reicher und hat eine lange,

vielfältige Tradition zu bieten. Und genau diese in all ihren Facetten bringt nun die Russian National Dance Show in ihrer beeindruckenden »Grand Revue« am 11. Dezember 2008 im CCU auf die Bühne: Bräuche, Rituale und Volkssagen werden in eine farbenprächtige tänzerische Darbietung verwandelt, die das Publikum mit viel Liebe zum Detail in die große Geschichte Russlands entführt. Und dazu gibt es ein Spezialitäten-Menü mit drei Gängen!

»Wer war der erste russische Präsident?« – Wenn Sie die Antwort auf diese Frage kennen, haben Sie die Chance, zwei Karten für die Revue inklusive des erlesenen 3-Gänge-Menüs zu gewinnen! Die richtige Antwort per E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de schicken und mit ein bisschen Glück steht Ihrem Russland-Abend am 11.12. nichts mehr im Wege. **Einsendeschluss ist der 7. Dezember 2008.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

Manfred Mann's Earthband
12. März 2009 »
Theatro Ulm

Die Happy unplugged
03. April 2009 »
Theatro Ulm

Helge Schneider
„Wullewupp Kartoffelsupp!“
24. Mai 2009 »
Ulm Donauhalle

Mathias Richling
„E=m*Richling?“
04. Juli 2009 »
Congresszentrum CCU Ulm

livekonzepte

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

Lauche & Maas Wintertreffen 2009



Zelten im Winter: Auf dem Lauche und Maas-Wintertreffen möglich

Bald ist es wieder soweit! Vom 30. Januar bis 1. Februar 2009 findet erneut das alljährliche Wintertreffen des Outdoor-Ausstatters Lauche & Maas im Frankenwald statt. Bei klirrender Kälte dürfen um die 300 Teilnehmer nicht nur ihr Durchhaltevermögen beim Campen unter Beweis stellen, sondern auch ausgiebig das Material verschiedener Hersteller von Schlafsäcken über Kocher bis hin zu Zelten testen.

Natürlich stehen auch in diesem Jahr wieder Spaßwettkämpfe wie Pulka-Fahren oder Bierkisten-Stapeln, Diavorträge, der Auftritt der Folk-Rock-Band »Pressgang« und das traditionelle Elchgrillen und -essen auf dem Programm.

Da an den letzten Wintertreffen immer relativ wenig Ulmer teilgenommen haben, sollten diejenigen, die sich von eisigen Temperaturen herausgefordert fühlen und die Spaß am Campen auch im Winter haben, unbedingt mitfahren!

sk

INFORMATION UND ANMELDUNG:

www.lauche-maas.de

Noblesse oblige & pure Eleganz!

SpaZz-WEINSCHULE, TEIL 4:

DIESMAL MIT ZWEI ERLESENEN TROPFEN ZU WEIHNACHTEN

Die SpaZz-Weinschule bringt Ihnen jeden Monat einen außergewöhnlichen Wein.

Das Gesamtpaket mit sechs Flaschen kostet regulär 66 Euro. Für SpaZz-Leser jedoch nur 55 Euro (im Falle der Postzustellung kommen 6 Euro Versand hinzu). Zu bestellen bei

Der Gallier

Wagnerstraße 65/1, 89077 Ulm
Tel. 0731 18495-21, Fax 0731 18495-91
hj.bannert@gallier-ulm.de, www.gallier-ulm.de

Vino Nobile di Montepulciano Gracciano DOCG, 2004, (Toskana, Italien)

Unser eindrucksvoller, vornehmer Rotwein ist nach der Stadt Montepulciano (südlich von Siena) benannt. Er gehört zu den besten Weinen Italiens. Die besten Lagen sind Caggiole, Sanguinetto, Gracciano und Cervognano – hier ist der Boden ein Gemisch aus Ton und Sand. Der Vino Nobile muss mindestens zwei Jahren auf einem Eichen- oder Kastanienfass liegen, ehe er für die D.O.C.G.-Kontrolle angestellt und anschließend abgefüllt werden kann. Mit wunderbarem, unaufdringlichem Tannin-Geschmack präsentiert dieser Wein sein



elegantes Bukett und zeigt sich mit erhabener, tief-granroter Farbe. Er duftet intensiv nach Waldfrüchten, Vanille und Noten aus Holz. Seine seidige Eleganz an Zunge und Gaumen zeugt von einem perfekten Holzeinsatz. Belüften Sie ihn unbedingt 2-3 Stunden in der Karaffe.

Langlois Crémant De Loire Rosé (Loire Saumur, Frankreich)

Edouard Langlois und seine Frau Jeanne Chateau gegründet 1885 das Weingut Langlois-Chateau. Schwerpunkt sind die feinen Crémants de Loire, welche aus sechs ausgesuchten Lagen um Saumur aus handgelesenen Trauben produziert werden. Langlois-Chateau ist laut »Johnson« einer der Spitzenerzeuger von Loire-Schaumweinen. Das zauberhaft elegante Rosa lässt Beeren erwarten, und die finden Sie in Form von dezenten Himbeer-, Johannisbeernoten. Die schöne, gleichmäßige Perlage im Glas, die angenehme und erfrischende Säure im Mund steigern sich zum Hochgenuss. Genießen Sie diesen Crémant bei einer Temperatur von 10 – 12 °C

dmg



SpaZzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



Freiwillige Pflichtanzeige

Was die Financial Times kann, können wir schon lange. Auf Anfrage teilte uns die Anzeigenabteilung unseres Verlages mit, dass sich eigentlich jede Firma verpflichtet fühlen sollte, eine Anzeige in diesem Magazin zu buchen, leider ist die Umsetzung auf freiwilliger Basis. Auf Anfrage teilte uns die Rechtsabteilung unseres Verlages mit, man prüfe gerade, inwieweit Freiwillige bestimmt

und ausweglos zur Anzeigenschaltung verpflichtet werden können. Kommen Sie uns also zuvor! Buchen Sie Anzeigen!



Jüdisches Leben und die Adelindis Therme

Ein Cut-Copy-and-Paste-Fehler im Blix? Auf den ersten Blick könnte das Gebäude ja ein Wellness-Tempel sein. Dass die Überschrift zwar zum Inhalt passt, das Köpfchen »Adelindis Therme« dafür überhaupt nicht, hat uns nur kurz verwirrt, dafür aber umso mehr amüsiert.

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

Planet X wird eingestellt



Wie den Lesern in der aktuellen Ausgabe – es ist die Nummer 28 – überraschend mitgeteilt wurde, wird das Magazin »Planet X« nicht weiter erscheinen. Zumindest vorläufig, denn wie in der Ausgabe zu lesen ist, sei es »kein Abschied für immer«. Die herausgebende Arex GmbH produzierte das Magazin als Kundenmagazin für den »Trend-Friseur Planet X« in der Ulmer Einsteinstraße. Weiterhin war zu lesen, man wolle alle Kräfte auf ein neues Projekt bündeln. Die neue AREX-Zentrale werde in Neu-Ulm, samt einem Hotel mit Appartement und insgesamt 105 Zimmern, gebaut.

Das Online-Portal für den Mittelstand B4B Schwaben jetzt auch für die Region Alb- Bodensee



Das Online-Portal B4B SCHWABEN, das täglich Nachrichten und Informationen für Bayerisch Schwaben liefert, bekommt Zuwachs. Ab sofort gibt es unter www.b4balb-bodensee.de auch Informationen und multimediale

Möglichkeiten für den Mittelstand in den Regionen Ulm, Alb-Donau, Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Friedrichshafen. Neben mehrfach täglich aktualisierten Nachrichten aus der Region bietet das Portal Unternehmern die Möglichkeit, sich durch Pressemitteilungen, die auf dem Portal erscheinen, durch Premium-Partnerschaften oder als regionale Top-Firma zu präsentieren. Verschiedene Angebote wie regionale Newsletter, RSS-Feed mit individuellen Nachrichteneinstellungen, Fachartikel, Handelsregistereinträge und ein umfangreiches Archiv vervollständigen das Angebot.

Infos: www.b4balb-bodensee.de, www.b4bschwaben.de

Neu auf dem Markt: Port01 City-Flash



»Port01 City-Flash« heißt das neue Magazin im Pocket-Format für Ulm und Neu-Ulm. Auf den 36 Seiten im Formt A6 ist weniger Substantielles als vielmehr nur bunt bedrucktes Papier zu finden. Auch keine neue Idee sind die City-Faces: Jeden Monat ein Gesicht aus der Stadt. Der Einfachheit halber ist das in der ersten Ausgabe die Redaktionsleiterin persönlich. Das nennt man Selbstverwirklichung. Bei der Zielgruppe versucht man wohl im Bereich des etablierten »Frizz das Magazin« zu wildern, hat aber in jeder Hinsicht nicht das Format dazu.

Vergnüglicher Lesespaß zur Staden Zeit



Was wissen Sie eigentlich über William Shakespeare? Außer den Namen seiner Werke, versteht sich. Nicht viel? Das mag daran liegen, dass Sie sich bislang nicht für seine Biografie interessierten oder daran, dass eigentlich gar nicht so viel bekannt

ist über sein Leben. Laut Klappentext zu »Shakespeare – wie ich ihn sehe« nutzen die bisherigen Biografen fünf Prozent Wissen und 95 Prozent Raten, um Bücher zu füllen. Autor Bill Bryson (»Eine kurze Geschichte von fast allem«) hat das Wissen, aber auch die Theorien und mögliche Lebenswege von William Shakespeare auf äußerst lezenswerte Weise zusammengetragen. Nicht nur für ausgewiesene Fans des Dramatikers eine erhellende Lektüre.

Weit weniger erhellend ist »Salve Papa!« von Wladimir Kaminer. In kleinen Geschichten erzählt er »auf hinreißend komische Weise von den Freuden des Familienlebens«. So sagt es jedenfalls die Verlags-homepage. So langsam beginnen diese literarischen Dokusoaps der Marke Jan Weiler oder Axel Hacke doch zu nerven, und Autoren wie Kaminer handeln sich so den Verdacht ein, Trittbrettfahrer des Erfolgs zu sein. Zweifellos, das Buch ist gut beobachtet und witzig geschrieben, das Rad damit aber längst nicht neu erfunden.

Shakespeare – wie ich ihn sehe, Bill Bryson, 220 Seiten, Goldmann Verlag, ISBN 978-3-442-31095-1, 16,95 €

Salve Papa!, Wladimir Kaminer, 224 Seiten, Manhattan Verlag, ISBN 978-3-442-54617-6, 17,95 €

Wir suchen Dich!

PRAKTIKUMSPLATZ ZU VERGEBEN!

Der KSM Verlag bietet einen Praktikumsplatz für eine(n) engagierte(n) SchülerIn oder StudentIn

- Zeitraum:** Ab 7. Januar, mindestens 6 Wochen.
- Dauer:** mindestens 6 Wochen.
- Wir erwarten:** Journalistisches Interesse, Kontaktfreudigkeit, PC-Kenntnisse.
- Wir bieten:** Ein gutes Team, spannende Aufgaben, interessante Einblicke.

Eure aussagekräftige Kurzbewerbung bitte per E-Mail bis 15. Dezember an [Daniel M. Grafberger, grafberger@ksm-verlag.de](mailto:daniel.m.grafberger@ksm-verlag.de)

von Daniel M. Grafberger

Happy Birthday, Xinedome!

DER XINEDOME FEIERT EINE WOCHE LANG SEIN FÜNFJÄHRIGES BESTEHENT



Los geht es am Sonntag, 7. Dezember um 14 Uhr mit einem großen Familien-sonntag: Ein Clown, Kinderschminken, ein Glücksrad, eine Kinderdisco im SuCasa sowie Kaffee und Kuchen in der X-Lounge sind geboten. In der Jubiläumswoche gibt es dann jeden Tag einen Top-Film der vergangenen 5 Jahre zu sehen – und das zum Jubiläumssonderpreis.

Filmtipp

»AUSTRALIA«



Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs reist die britische Aristokratin Lady Sarah Ashley nach Australien. Dort muss sie sich mit einem raubeinigen Viehtreiber verbünden, um die Farm ihres Mannes, die sie geerbt hat, zu retten. Sie begeben sich auf eine Reise, die ihr Leben für immer verändern wird. Ihr gemeinsames Abenteuer führt sie Hunderte von Meilen durchs unwegsame Outback – eine der schönsten, aber auch gnadenlosesten Landschaften der Welt. Die Lage spitzt sich zu, als sie die Bombardierung der Stadt Darwin durch die japanischen Streitkräfte erleben müssen, die zuvor Pearl Harbor angegriffen haben. Ein bildgewaltiges Kinoerlebnis mit Romantik, Action, Abenteuer und Dramatik in einer grandiosen Inszenierung.

INFORMATION

Ein Film von Baz Luhrmann. Mit Nicole Kidman, Hugh Jackman, David Wenham, Bryan Brown u.a. Start am 25. Dezember



Zum Abschluss, am 13. Dezember, lässt es der Xinedome so richtig krachen: Ab ca. 18 Uhr steigt im SuCasa eine große Party, in der X-Lounge spielt die Band Groove Jet und auf der Dachterasse gibt es eine Freiluftbar mit Glühwein, Punsch und mehr. Alle Details zum Jubiläum gibt es unter www.xinedome.de

Der Bestseller im Kino!

AM 11. DEZEMBER STARTET »TINTENHERZ«

Mortimer »Mo« Folchart (Brendan Fraser) und seine zwölfjährige Tochter Meggie (Eliza Hope Bennett) begeistern sich für Bücher. Und beide können die Figuren aus diesen Büchern zum Leben erwecken, wenn sie laut daraus vorlesen. Doch diese außergewöhnliche Gabe ist nicht ungefährlich: Immer wenn eine Romanfigur den Seiten entsteigt, muss ein realer Mensch in ihnen verschwinden. Als die beiden wieder einmal ein Antiquariat aufsuchen, vernimmt Mo Stimmen, wie er sie seit Jahren nicht mehr gehört hat. Und als er das Buch aufspürt, aus dem sie stammen, läuft es ihm kalt den Rücken hinunter: Genau dieses Buch namens »Tintenherz« mit seinen Illustrationen von mittelalterlichen Burgen und seltsamen Wesen sucht Mo, seit Meggie drei Jahre alt war – damals nämlich ist ihre Mutter Resa (Sienna Guillory) in dieser mystischen Welt verschwunden.



1 kleine Tüte Winterpopcorn*
gültig vom 01. bis 31. Dezember 2008
* beim Kauf einer Kinokarte

5. Dezember, 20 Uhr

Tina Häussermann: Mit ohne alles Zehntstadel Leipheim



Sie bezeichnet sich selbst als »Klaviteuse«. Doch das Klavierspiel ist wahrlich nicht das einzige, was Tina Häussermann mit energischer Brillanz beherrscht: Sie singt Chansons – solche, die süß sind wie Schokolade, aber auch andere, die schräg wie der schiefe Turm von Pisa klingen. Mit frechem Charme, ungebändigtem Temperament und einer gehörigen Portion Selbstironie schlängelt sich die Kabarettistin, Sängerin und Schauspielerin spitzzüngig durch die Unzulänglichkeiten des menschlichen Alltags.

12. Dezember, 19 Uhr

Jugendvernissage Ulmer Museum



Das Ulmer Museum lädt herzlich ein zur ersten Jugendvernissage mit Künstlergespräch! Mit dabei sind der Künstler Friedemann Flöther, der mit einem seiner Werke in der Ausstellung vertreten sein wird, sowie die Künstlerin Gabriela Oberkofler, die in der Jury für diese Ausstellung saß. Sie geben Auskunft über ihre Arbeit und über das Künstlersein im Allgemeinen sowie im Besonderen. Als besonderes Highlight dieses Abends darf man sich auf den Auftritt der Sängerin Yasi Hofer mit ihrer Band Virus freuen!

12. Dezember, 20 Uhr

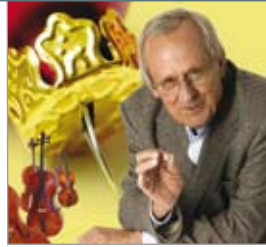
Der Watzmann ruft Der Berg und der Mensch – ein ewiger Kampf Rustikal von M.O. Tauchen



Er ruft wieder – der Watzmann. Sie ist wieder da – die Orginal-Gaillalerin (ebenso wie der Bauer und der Knecht, seit eh und je verkörpert von M.O. Tauchen) mit neuem Ensemble in einer Höhenrausch-verdächtig Inszenierung in Zusammenarbeit mit dem Lustspielhaus München. Mit H. Ringsletter (Schinderhannes), J. Heinze, S. Lindener, L. Higl, S. Welter, M. Mantel und – als Bub – Nepo Fitz. Für den nötigen musikalischen Druck sorgt Titus Vollmer und seine absolut schwindelfreie Ostwand Combo.

10. Dezember, 20 Uhr

Dieter Hildebrandt Kongresszentrum, CCU



Der Altmeister des Kabarets begeistert dieses Mal mit den »Sechs Philharmonischen Cellisten Köln« und der Pianistin Elena Braslavsky. »Oh du Fröhliche! Pfefferkuchen für die Ohren« nennt sich das vergnügliche wie virtuose Weihnachtsprogramm. Es ist ein ganz besonderer Genuss, Hildebrandts satirischen Rundumschlag eingebettet in die sinfonischen Späße der Philharmonischen Cellisten auf der Bühne zu erleben. Und: Diese reizvolle Symbiose aus Kabarett und Musik unterstützt das neue Hospiz Ulm!

12. Dezember, 20 Uhr

Ernst und Heinrich »Schwäbisch International« Roxy



Was machen Ernst und Heinrich: Comedy? Liederabend? Kabarett? Melodien? Parodien? Alles davon! Mit einem Sammelsurium von Instrumenten werden eigene, aber auch schöne Lieder live gespielt und gesungen. Dazu gibt es Szenen, Sketche und kuriose Moderationen unter dem Oberbegriff: Humor bzw. gehobener Schwachsinn mit Tiefgang. Schwäbisch ist die Amtssprache – aber auch der interessierte Nicht-Schwabe versteht das Dargebrachte. Diese einzigartige Mischung überzeugt Schwaben, Fans und Fachwelt gleichermaßen.

im Dezember

Märchenzelt auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt



Schon zum dritten Mal steht sie wieder inmitten des Ulmer Weihnachtsmarktes: die mongolische Jurte. Mit einem Durchmesser von 10 Metern und einem Fassungsvermögen von 60 Personen, ausgestattet mit Kissen, Teppichen und einem Holzofen, ist sie der ideale Ort der Ruhe und Besinnlichkeit. Tagsüber findet fast stündlich Erzähltheater für Menschen ab 5 Jahren statt, und jeden Donnerstag wird ein Abendprogramm für Erwachsene mit Live-Musik geboten. Mehr Infos unter: www.dieuebne-ulm.de

Regelmäßig

KONZERTE

Internationale Weihnachtslieder
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

The Residents, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 20:00, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

Oberbürgermeister Noerenberg liest in der Stadtbücherei Neu-Ulm weihnachtliche Geschichten
16:30, Stadtbücherei Neu-Ulm

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte, 17:45, Stadthaus Ulm

Weihnachtsgewürze
19:00, Botanischer Garten Eingang Verwaltungsgebäude

Unbehindert miteinander leben und glauben, 19:00, Katholische Studiengemeinde (KSG)

Film: Monsanto, mit Gift und Genen
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 03

KONZERTE

Vorweihnachtliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

1. Ulmer Kasperle Theater: Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Puppentheater Schlabbergosch: 'Kasperls Wunschzettel'
15:30+17:00, Gemeindehalle Nersingen

Puppentheater Schlabbergosch: 'Kasperls Wunschzettel'
17:00, Gemeindehalle Nersingen

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der zerbrochene Krug
20:15, Theater Ulm, Podium

Mo 01

KONZERTE

Weihnachtliche Blasmusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

Kiki, das Huhn, 11:00, Theater Ulm

Open Stage Fidelitas: Alles schon mal dagewesen – Neues von den alten Germanen
19:30, Theater Ulm, Podium

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

Informationstand zum Welt-AIDS-Tag
09:00, Fußgängerzone Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

Experten Telefonberatung in der Ulmer AIDS-Hilfe
14:00, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm

kibum: Theo und der Flickenzettel
14:30, Stadthaus Ulm

Treffpunkt Musik: Richard Strauss, das Liederwerk
16:00, Volkshochschule Ulm

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte
17:45, Stadthaus Ulm

Di 02

KONZERTE

Internationale Weihnachtslieder
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

The Residents, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 20:00, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

Oberbürgermeister Noerenberg liest in der Stadtbücherei Neu-Ulm weihnachtliche Geschichten
16:30, Stadtbücherei Neu-Ulm

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte, 17:45, Stadthaus Ulm

Weihnachtsgewürze
19:00, Botanischer Garten Eingang Verwaltungsgebäude

Unbehindert miteinander leben und glauben, 19:00, Katholische Studiengemeinde (KSG)

Film: Monsanto, mit Gift und Genen
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 03

KONZERTE

Vorweihnachtliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

1. Ulmer Kasperle Theater: Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Puppentheater Schlabbergosch: 'Kasperls Wunschzettel'
15:30+17:00, Gemeindehalle Nersingen

Puppentheater Schlabbergosch: 'Kasperls Wunschzettel'
17:00, Gemeindehalle Nersingen

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der zerbrochene Krug
20:15, Theater Ulm, Podium

Do 04

KONZERTE

Festliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

Nikolausbacken für Schulkinder bis 12 Jahre, 14:00, Museum der Brotkultur

kibum: Böses Spiel
14:30, Stadthaus Ulm

Kinderkino: Winky will ein Pferd
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Island, 17:00, Volkshochschule Ulm

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte, 17:45, Stadthaus Ulm

Zu einer Philosophie der Gefühle
18:00, Universität Ulm

Do 04

KONZERTE

Festliche Bläsermusik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Pippo Pollina & Swiss Connection Band, 20:00, Roxy

dhdh: Doubled half double bass
20:00, Büchse 13 - Ulmer Treff für kritische Geschichtskultur

Ulmer Bluesherbst: The Holmes Brothers, 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

'Aschenputtel' - Das Musical
15:00, Bürgerhaus Senden

1. Ulmer Kasperle Theater: Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Mörderspiel Maritim Hotel Ulm
19:00, Maritim Hotel

Klassentreffen, 19:00, Hotel Maritim

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterie Herrlingen

Magda, 20:15, Theater Ulm, Podium

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

Nikolausbacken für Schulkinder bis 12 Jahre, 14:00, Museum der Brotkultur

kibum: Liliane Susewind - Mit Elefanten spricht man nicht
14:30, Stadthaus Ulm

Bilderbuchkino für kleine und große Leute, 15:30, Haus der Begegnung

dzokki-Treff, 17:00, Büchse 13 - Ulmer Treff für kritische Geschichtskultur

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte, 17:45, Stadthaus Ulm

Pathologie. Die Lehre von den Stimmungen und Gefühlen bei Heidegger und Aristoteles, 18:00, Villa Eberhardt

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 18:00, Ulmer Museum

der autor im Gespräch: Peter Härtling, 20:00, Stadthaus Ulm

Eventreihe: 'Nice Society'
22:00, Theatro Club

Fr 05

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Eröffnung der Ausstellung: Künstler der Galerie, Bilder & Skulpturen
ab 20:00, Galerie Tobias Schrade

KONZERTE

Advents- und Weihnachtslieder
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Weihnachtskonzert des Kepler-Gymnasiums, 19:00, Pauluskirche

Moderne Weihnachtslieder
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

LMT Connection, 20:00, Roxy

Tina Häussermann: Mit ohne Alles
20:00, Zehntstadel Leipheim

Cara - Irish Folk

20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Panflötenweihnacht mit Daniela de Santos, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Rockbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn
10:00+12:00, Theater Ulm

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

1. Ulmer Kasperle Theater: Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

'Am Hofe des Narren'
19:00, SchlossTheater Erbach

Macht uns 'ne Szene
19:30, Theater Ulm, Podium

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterie Herrlingen

Jesus Christ Superstar, 20:00, Theater Ulm

Der Trauschlein - Premiere
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Non(n)sens, 20:15, Altes Theater

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

Downstairs präsentiert Monsters in Disguise, 21:30, Cat

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
09:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
14:00, Stadthaus Ulm

kibum: Liliane Susewind - Mit Elefanten spricht man nicht
14:30, Stadthaus Ulm

Oberbürgermeister Noerenberg liest in der Zweigstelle Pfuhl der Stadtbücherei Neu-Ulm
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

kibum: Der wunderbarste Platz der Welt, 16:00, Stadthaus Ulm

Der Nikolaus kommt
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

kibum: Eine kleine Gutenacht-Geschichte, 17:45, Stadthaus Ulm

Konzertlesung: Frederico Garcia Lorca mit Liedern und Gedichten
20:00, Volkshochschule Ulm

Sa 06

KONZERTE

Orgelmusik zur Marktzelt
12:00, Ulmer Münster

Iveco big band
15:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Gemischter Chor
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

ANZEIGE

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de - Info@bergbier.de

collegium musicum ulm in Lautern
17:00, Evang. Kirche Lautern

Carlo Aonzo & Elena Buttiero
19:00, "Kleine Bühne" am Rathaus
Schwendi

**Konzert mit Christoph Zehender
und Attila Kalman**, 19:30, Martin-Lu-
ther-Kirche

**The Bassface Swing Trio: 'That's
Swing!'**, 20:00, Schlössle Brauerei,
Neu-Ulm/Offenhausen

Milan-Svoboda-Quartett
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Funtomas, 21:00, Bikercfé Nacht-
schicht in Neu-Ulm

The Sexinvaarders, 22:00, Eden Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Weihnachtsbazar im Kunstschalter
12:00, RoxyKunstschalter

SPORT

Ratiopharm Ulm - BG 74 Göttingen
19:00, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn, 11:00+13:00, Theater Ulm

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
baut einen Schneemann**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Marja und Jemelja - Premiere
16:00, Akademietheater Ulm

Tod eines Handlungsreisenden
19:00, Theater Ulm

Macht uns 'ne Szene
19:30, Theater Ulm

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys,
20:00, Theaterei Herrlingen

Der Trauschein
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Non(n)sens, 20:15, Altes Theater

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

kibum: Bücherausstellung
10:00, Stadthaus Ulm

**Italienische Köstlichkeiten und
Weine**, 11:00-16:00, Der Gallier

kibum: Wasserwelten, 11:00, Stadthaus Ulm

kibum: Nikolausgeschichten
11:00, Stadthaus Ulm

**Advent bei Eckart - Werkstattmarkt
und Kaffeeklatsch**
11:00, 'Bei Eckart' Raum für Kunst und
Handwerk Bleichstraße 1 Ulm

**kibum: Der kleine Weihnachtsmann
geht in die Stadt**, 13:30, Stadthaus Ulm

NABU-Kindergruppe: 'Eichhörnchen'
14:00, Bürgerhaus Mitte

kibum: Marmorieren mit Jan Slezak
14:00, Stadthaus Ulm

**Öffentliche Führung 'Kunsthalle
Weishaupt'**, 14:00, Ulmer Museum

kibum: Nikolausgeschichten
15:00, Stadthaus Ulm

Weihnachtsmarkt, 16:00, Vorfelddaus-
Platz vor dem Vorfelddaus

**kibum: Eine kleine Gutenacht-Ge-
schichte zum 7. KIBUM-Tag**
17:45, Stadthaus Ulm

**Kloster Wiblingen - Sonderführung -
In der Stille der Nacht**
19:00, Klosterhof WiblingenTreffpunkt
Infocentrum 2, Stock Anmeldung erfor-
derlich unter Tel: 0731/5028975

**Nikolausaktion der Ulmer AIDS Hilfe
in den Neu-Ulmer und Ulmer Kneipen**,
20:00, Neu-Ulmer und Ulmer Kneipen

**Adventsgalalab der Tanzschule
Ten-Dance**
20:00, Donauhalle

So 07



Dorfweihnacht
Sonntag,
7. Dezember 2008

88427 Bad Schussenried - Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de
Tel. 0 73 51-52-67 90

geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Eröffnung der Ausstellung: seit eh
und jetzt: Der Künstlerbund Baden-
Württemberg im Ulmer Museum**
11:30, Ulmer Museum

KONZERTE

Widor-Zyklus 2008 - 7. Symphonie
11:30, Ulmer Münster

Kinder- und Jugendchor
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Voice 4 U - Candle light Konzert
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Großes Weihnachtskonzert
19:00, Pauluskirche

**Reinhard Köhler, Martin Schmitt,
Georg Daucher**
20:00, Musikatelier im Einstein Haus

The Presley Family Christmas Show
20:00, Wiley Club

MESSEN / MÄRKTE

Spielwarenborse, 11:00, Ulm-Messe

THEATER / TANZ

Corx & Murx Zauberclowns
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinee Tosca, 11:00, Theater Ulm

Jesus Christ Superstar
14:00, Theater Ulm

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
baut einen Schneemann**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

'Der Sturm', 15:00, Altes Theater

**Puppentheater Schlabbergesch:
'Kasperls Wunschzettel'**
15:30, Schranne in Illertissen

'Die besten Tage meines Lebens'
19:00, SchlossTheater Erbach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wintergäste in der Friedrichsau
09:00, Treffpunkt an der Endhaltestelle
der Linie 1

kibum: Bücherausstellung
11:00, Stadthaus Ulm

kibum: Wasserwelten
11:00, Stadthaus Ulm

kibum: Leben - Sterben - Tod
13:00, Stadthaus Ulm

**Was wäre Weihnachten ohne die
Tropen?**, 14:00, Botanischer GartenFo-
yer | Gewächshäuser

kibum: Geschichten im Fluss
15:00, Stadthaus Ulm

kibum: Die Geschichte des Meerkönigs
15:30, Stadthaus Ulm

**kibum: Eine kleine Gutenacht-Ge-
schichte zum 8. KIBUM-Tag**
17:45, Stadthaus Ulm

Mo 08

KONZERTE

Weihnachtliche Musik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Weihnachtslieder zum Mitsingen
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

**Gächinger Kantorei Stuttgart und
Bach-Collegium Stuttgart**
20:00, Congress Centrum Ulm

Weihnachtskonzert Gruppe Gregorian
20:00, Pauluskirche

The Presley Family Christmas Show
20:00, Wiley Club

MESSEN / MÄRKTE

Model- und Springerlesmarkt
10:00, Museum der Brotkultur

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

Kiki, das Huhn, 11:00, Theater Ulm

Open Stage, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Projekt Mitmach-Parcours und Thea-
ter der AIDS Hilfe Ulm**
08:00, Im Treff 9 in Heidenheim

**Abformen von Krippenmodellen für
Schulkinder und Jugendliche**
14:00, Museum der Brotkultur

**Nachmittag für Ältere: 'Verheis-
sungen zum Advent'**
14:30, Haus der Begegnung

Irland - 'Inseltraum im Westen Europas'
20:00, Bürgerhaus Senden

KONZERTE

Posaunenchor Ulm
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Ralf Illenberger Trio, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Laura sucht den Weihnachtsmann
17:00, Edwin-Scharff-Haus

Ganze Kerle, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterei Herrlingen

**Russian National Dance Show *Din-
ershow***, 20:00, Congress Centrum Ulm

Jesus Christ Superstar
20:00, Theater Ulm

Servus Kabul, 20:15, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm, Podium.bar

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Weihnachtsbacken für Schulkinder bis
12 Jahre**, 14:00, Museum der Brotkultur

**Bilderbuchkino 'Es klopft bei Wanja in
der Nacht'**, 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Max Bill'
18:00, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Künstlerbund
Baden-Württemberg'**
18:00, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Kunsthalle
Weishaupt'**, 18:00, Ulmer Museum

KONZERTE

**Festliche und vorweihnachtliche
Musik**, 18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Günter Grünwald
20:00, Edwin-Scharff-Haus

**Dieter Hildebrand & Die 6 Philhar-
monischen Cellisten**
20:00, Congress Centrum Ulm

Deichkind, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

Kiki, das Huhn
11:00+13:00, Theater Ulm

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Tod eines Handlungsreisenden
20:00, Theater Ulm

Rosen aus dem Süden
20:15, Theater Ulm

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Weihnachtsbacken für Schulkinder
bis 12 Jahre**, 14:00, Museum der Brot-
kultur

**Blauer Mittwoch: Wer hilft dem
Weihnachtsmann**
15:00, Begegnungsstätte Charivari

**Das Geheimnis des Schwäbischen
Waldes**, 17:00, Volkshochschule Ulm

Mit dem Nachtwächter unterwegs
19:30, Gerberhaus

KONZERTE

Posaunenchor Ulm
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Ralf Illenberger Trio, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Laura sucht den Weihnachtsmann
17:00, Edwin-Scharff-Haus

Ganze Kerle, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterei Herrlingen

**Russian National Dance Show *Din-
ershow***, 20:00, Congress Centrum Ulm

Jesus Christ Superstar
20:00, Theater Ulm

Servus Kabul, 20:15, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm, Podium.bar

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Weihnachtsbacken für Schulkinder bis
12 Jahre**, 14:00, Museum der Brotkultur

**Bilderbuchkino 'Es klopft bei Wanja in
der Nacht'**, 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Max Bill'
18:00, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Künstlerbund
Baden-Württemberg'**
18:00, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Kunsthalle
Weishaupt'**, 18:00, Ulmer Museum

KONZERTE

**Festliche und vorweihnachtliche
Musik**, 18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Treff der Initiative Grundeinkommen
19:00, Volkshochschule Ulm

**Kuppeln über der Stadt - Budapest
Architektur des Historismus**, 19:00,
Donauschwäbisches Zentralmuseum

Fr 12

KONZERTE

Scharenstetter Alphornbläser
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Weihnachtliche Bläsermusik
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

trio 'vallon bleu'
20:00, Haus der Begegnung

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Watzmann ruft
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Dornröschen - Ballett, 20:00, Wolf-
gang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

**Weihnachtsshow mit den Showbud-
dies**, 20:00, Volkshochschule Ulm

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterei Herrlingen

Tod eines Handlungsreisenden
20:00, Theater Ulm

**Ernst und Heinrich 'Schwäbisch In-
ternational'**, 20:00, Roxy

Der Trauschein
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Rosen aus dem Süden
20:15, Theater Ulm

Non(n)sens, 20:15, Altes Theater

Latin Salsa Tanznacht
22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

**Salsa Night: Afrocubanische Salsa,
Mambo, Bachata**
21:30, Volkshochschule Ulm

Disko 90
22:30, Roxy

KONZERTE

Orgelmusik zur Marktzeit
12:00, Ulmer Münster

Gemischter Chor
15:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Krippenkurrende
16:00, Ulmer Münster

The Blues Brothers
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Fightnight @ Blauinsel
22:00, Verein Blauinsel Beim Bscheid 1

SSV Ulm 1846 - Eintracht Frankfurt II
14:00, Donaustadion

SPORT

THEATER / TANZ

**Puppentheater Schlabbergesch:
'Kasperls Wunschzettel'**
15:00, Holzwerkstatt Langenau

**1. Ulmer Kasperle Theater: Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein
15:30, Bürgerhaus Senden

Marja und Jemelja
16:00, Akademietheater Ulm

Mörderspiel im Maritim Hotel Ulm
19:00, Maritim Hotel

Jesus Christ Superstar
19:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

'Der Sturm' (Schulvorstellung)
10:00, Altes Theater

**1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle
freut sich auf Weihnachten**
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Watzmann ruft
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Dornröschen - Ballett, 20:00, Wolf-
gang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

**Weihnachtsshow mit den Showbud-
dies**, 20:00, Volkshochschule Ulm

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theaterei Herrlingen

Tod eines Handlungsreisenden
20:00, Theater Ulm

**Ernst und Heinrich 'Schwäbisch In-
ternational'**, 20:00, Roxy

Der Trauschein
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Rosen aus dem Süden
20:15, Theater Ulm

Non(n)sens, 20:15, Altes Theater

Latin Salsa Tanznacht
22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Spanische Weine und Tapas, 11:00-
16:00, Der Gallier (www.gallier-ulm.de)

**Öffentliche Führung 'Kunsthalle
Weishaupt'**, 14:00, Ulmer Museum

**Kombiführung 'kein blyben ist in die-
ser zytt': Studio Archäologie und Ul-
mer Münster**, 14:30, Ulmer Museum

**Kindertheater: Herr Wunderle und
der Weihnachtsmann**
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Vorweihnachtlicher Heimatabend
19:30, Edwin-Scharff-Haus

**Abschlussball der Tanzschule Trautz
& Walter**, 20:00, Donauhalle

Tanzfabrik, 22:30, Roxy

KONZERTE

Carillon-Zyklus 2008
11:30, Ulmer Münster

Vorweihnachtliche Musikstücke
15:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Chorgemeinschaft
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

**Weihnachtskonzert der Städtischen
Musikschule Senden**
16:00, Bürgerhaus Senden

**Weihnachtskonzert des Seminars
Blaubeuren**

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Geschichte vom Baum
15:00, Altes Theater

A Christmas Carol Gastspiel d. American Drama Group
16:00+20:00, Theater Ulm

'Schwäbische Weihnachtsgeister'
19:00, SchlossTheater Erbach

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Ausstellung: Emil Nolde's Bergpostkarten - 'Das Matternhorn lächelt', 11:30, Edwin Scharff Museum

Vorweihnachtlicher Nachmittag
16:00, Edwin-Scharff-Haus

Mo 15

KONZERTE

Weihnachtliche und festliche Musik
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Musikverein Ermingen
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn, 10:00, Theater Ulm

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

Di 16

KONZERTE

Posaunenchor Ulm
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

René Kollo - Ein Tag, ein Jahr, ein Leben...
20:00, Pauluskirche

Jürgen Fliege und Peter Horton (Gitarre),
20:00, Pauluskirche

ANZEIGEN

WBK Russ

Do | 15. 01. 2009 | 20 Uhr | Edwin-Scharff-Haus

5. Meisterkonzert Lotus String Quartet

Haydn: Streichquartett D-dur Hob.III:34 op. 20/4
Debussy: Streichquartett g-moll op. 10
Beethoven: Streichquartett op. 127

Di | 03. 02. 2009 | 19.30 Uhr | Donauhalle



Tickethotline: Tel. 0731 967070

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

Mörderspiel Maritim Hotel Ulm
19:00, Maritim Hotel

Caveman, 20:00, Roxy

Ehrensache, 20:15, Theater Ulm

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abformen von Krippenmodellen für Schulkinder und Jugendliche
14:00, Museum der Brotkultur

Weihnachtsgewürze
19:00, Botanischer Garten Eingang Verwaltungsgebäude

Märchenabend: Wintergeister und Lichtgestalten
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Konzert mit einzigartigen Luftbildern von Ulm, Deutschland sowie 7 weiteren Ländern, 20:00, Roncalli-Haus

Mi 17

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum (Schulvorstellung), 10:00, Altes Theater

Kiki, das Huhn
11:00+13:00, Theater Ulm

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Was ihr wollt, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

'Über Männer'
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Rosen aus dem Süden
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Abformen von Krippenmodellen für Schulkinder und Jugendliche
14:00, Museum der Brotkultur

Blauer Mittwoch: Weihnachtsbäckerei, 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Do 18

KONZERTE

Adventsfeier mit dem Mundartdichter Theo Span
14:00, Haus der Begegnung Senden

Posaunenchor Ulm
18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theater Herrlingen

Tosca, 20:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

Frohes Fest AG, 20:15, Theater Ulm

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Studio Archäologie', 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Kunsthalle Weishaupt', 18:00, Ulmer Museum

Fr 19

KONZERTE

Weihnachtslieder im Caribbean Sound, 18:30, Ulmer Weihnachtsmarkt

Musikverein Donautalspatzen e.V.
19:15, Ulmer Weihnachtsmarkt

Konzert mit der Big Band Ulm e.V.
20:00, Pauluskirche

Jonas Dorn's Arjaztra
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Pitchtuner, 21:00, Eden Ulm

SPORT

Ratiopharm Ulm - TBB Trier
20:15, Sportzentrum am Kuhberg

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn,
11:00+13:00, Theater Ulm

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys,
20:00, Theater Herrlingen

Tod eines Handlungsreisenden
20:00, Theater Ulm

Der Trauschein
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Eure Mütter - Comedy
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Frohes Fest AG, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Stadtführung
10:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sa 20

KONZERTE

Orgelmusik zur Marktzeit
12:00, Ulmer Münster

Vorweihnachtliche Bläsermusik
15:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Männerchor
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Weihnachtskonzert der Winer Sängerknaben,
19:00, Pauluskirche

SPORT

SSV Ulm 1846 - SSV Reutlingen
14:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

Melvin Stern
15:00, Edwin-Scharff-Haus

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Marja und Jemelja
16:00, Akademietheater Ulm

Tosca, 19:00, Theater Ulm

Frohes Fest AG, 19:30, Theater Ulm

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Sunny Boys, 20:00, Theater Herrlingen

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

Der Trauschein
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Non(n)sens, 20:15, Altes Theater

Abgestempelt, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rätighloben Verkaufsausstellung
10:00, Buchhandlung Gondrom

Schäufendes und Lachs
11:00-16:00, Der Gallier (www.gallier-
ulm.de)

Öffentliche Führung aber nur für Kinder 'Kunsthalle Weishaupt'
14:00, Ulmer Museum

So 21

KONZERTE

Christmas Klazz mit dem David Garzarov Trio, 11:00, 'Kleine Bühne' am Rathaus Schwendi

Orgelwunschkonzert
11:30, Ulmer Münster

Weihnachtliche, festliche Blasmusik, 15:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Gemischter Chor
16:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

Roman Wreden & Band (Folk/Pop/Indie) und marie louise (Acoustic Soulpop), 20:30, Cat

THEATER / TANZ

Ritter Firlefan jagt das Schlossgespenst, 11:00+15:00, Kindertheater-Werkstatt Ulm

Russischer Entertainer, Komiker, Schriftsteller Petrosjan
13:00, Edwin-Scharff-Haus

Tod eines Handlungsreisenden
14:00, Theater Ulm

Topolino Figurentheater: 'Die Weihnachtsgans Auguste'
15:00, Musikschule Neu-Ulm

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Marja und Jemelja
16:00, Akademietheater Ulm

'Da ist doch was im Busch'
19:00, SchlossTheater Erbach

Kammerkonzert im Advent
19:30, Theater Ulm

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Allerweltsfest, 10:00, Roxy

Christkindlesmarkt von Kindern für Kinder, 16:00-19:00, Zehntstadel Leipheim

Mo 22

KONZERTE

Konzert mit dem Shirako High School Orchestra Japan
20:00, Pauluskirche

Fanfare, 20:00, Ulmer Weihnachtsmarkt

THEATER / TANZ

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

Di 23

KONZERTE

Christmas Night mit Joo Kraus
20:00, Pauluskirche

Christmas Rock, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn, 10:00+12:00, Theater Ulm

TOSCA, 20:00, Theater Ulm

Schwanensee
20:00, Congress Centrum Ulm

Mi 24

THEATER / TANZ

1. Ulmer Kasperle Theater : Kasperle freut sich auf Weihnachten
11:00+12:30, 1. Ulmer Kasperle Theater

Theater Märchenwind: 'In einer kalten Winternacht'
11:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Do 25

KONZERTE

Festgottesdienst mit Orchestermesse von J. Haydn
10:30, Basilika Ulm-Wiblingen

THEATER / TANZ

Was ihr wollt, 19:00, Theater Ulm

Rosen aus dem Süden
19:30, Theater Ulm

Jugendtanz mit Generation X
21:00, Bürgerhaus Senden

Fr 26

KONZERTE

Weihnachtskonzert der Münsterkantorei, 11:30, Ulmer Münster

X-Blues Party
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Tanzbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Kiki, das Huhn
11:00+13:00, Theater Ulm

Corx & Murx Zauberclowns
15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

'Zum Geburtstag Mord'
19:00, SchlossTheater Erbach

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Zwei zu Dritt
20:00, Theater Herrlingen

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

Tosca, 20:00, Theater Ulm

Rosen aus dem Süden
20:15, Theater Ulm

Impro-Match mit den Showbuddies
20:30, Roxy

Sa 27

KONZERTE

Siyou Isabell Gospel Projekt
20:00, Pauluskirche

THEATER / TANZ

Jesus Christ Superstar
19:00, Theater Ulm

Der kleine Lord - Musical
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Ehrensache, 19:30, Theater Ulm

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Zwei zu Dritt
20:00, Theater Herrlingen

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

Wortkunstlauf 'Hommage an Jandl'
20:00, theaterWerkstatt Ulm

So 28

KONZERTE

Siyou Isabell Gospel Projekt
20:00, Pauluskirche

THEATER / TANZ

Frieda Fröschli und der Brief,
11:00+15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Was ihr wollt, 14:00, Theater Ulm

Topolino Figurentheater: 'Pippi Langstrumpf', 15:00, Musikschule Neu-Ulm

'Schwäbische Weihnachtsgeister'
19:00, SchlossTheater Erbach

tanz - Perspektiven
20:00, Stadthaus Ulm

Backblech - 'Die Nacht der Gewohnheit'
20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchenspaziergang am Wiblinger Kloster, 14:00, Treffpunkt: Parkplatz am Wiblinger Kloster

Mo 29

KONZERTE

Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

Oen Stage Theater Märchenwind: Froschkönig küsst Märchenfee
15:00, Theater Ulm

Open Gig Weltmusik mit »Sirius«
19:30, Theater Ulm

Di 30

THEATER / TANZ

Ganze Kerle
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

ANZEIGE

**Nur zu Weihnachten:
der Mrs.Sporty Geschenkgutschein.**

Verschenken Sie einen Monat
Training inklusive CheckUp und
Clubveranstaltung für nur 25 Euro.

**NUR BIS
24.12.2008**

Hier erhältlich:
Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

KONZERTE

Silvesterkonzert
17:00, Kornhaus
LiederLich – Silvesterkonzert
19:00, Akademietheater Ulm

THEATER / TANZ

Tannhäuser und die Keilerei auf der Wartburg
16:00+20:00, Theater Ulm
Zwei zu Dritt
18:00+21:00, Theater Herrlingen
Schwobasegale
18:00+21:00, dansarts ballett centrum

Der kleine Prinz
19:00, Altes Theater

Silvesterball
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Abgestempelt
20:15, KCC Theater

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte – Uraufführung
21:00, Altes Theater

Silvesterparty des Theater-Gastro Teams
22:00, Theater Ulm, Podium

Silvesterball
20:00, Bürgerhaus Senden

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
08.11.2008 - 18.01.2009
Max Bill: die gute form
07.12.2008 - 08.02.2009
seit eh und jetzt: Der Künstlerbund Baden-Württemberg im Ulmer Museum

Stadthaus Ulm
13.12.2008 - 15.03.2009
Richard Meier – 'Kunst und Architektur'
Galerie Tobias Schrade
05.12.2008-20.12.2008
Künstler der Galerie – Bilder & Skulpturen

Edwin Scharff Museum
11.10.2008 - 11.01.2009
Emil Nolde Bergpostkarten - Das Matteredhorn lächelt

Amtsgericht Ulm Zeughausgasse 14 1.Obergeschoss 89073 Ulm
24.10.2008 - 07.01.2009

Petra Lindenmeyer / Malerei – Collagen – Installation

Café Vorfeld INN Steubenstraße 34 89231 Neu-Ulm
27.10.2008 - 07.12.2008
'Farbkompositionen' von Wolfgang Blisse

Galerie auf der Insel
05.11.2008 - 14.12.2008
Joachim Feldmeier – Holzschnitte

Haus der Stadtgeschichte / Stadarchiv Ulm
09.11.2008 - 28.02.2009
'Als die Synagoge brannte' – 70 Jahre Reichspogromnacht in Ulm

Theater in der Westentasche
11.11.2008 - 11.12.2008
Gemeinschaft verwirklichen - Bodenschwingische Anstalten

Volkshochschule Ulm
14.11.2008 - 14.02.2009
Gesichter der vh Ulm

Kunstverein
16.11.2008 - 04.01.2009
Valérie Favre – Malerei

Galerie im Griesbad
23.12.2008 - 14.12.2008
Heinz-Dieter Zimmermann – Objekte

Museum in der Klostermühle
23.11.2008 - 06.01.2009
Der Puppentraum

Volkshochschule Ulm
24.11.2008 - 17.12.2008
Kepler Kunstpreis 08 - Ausstellung 'Mensch'

Museum der Brotkultur
30.11.2008 - 11.01.2009
Betlehem - Haus des Brotes

Haus des Landkreises
01.12.2008 - 09.01.2009
Weihnachtsausstellung des KreislandFrauenverbands Ulm

Stadtbücherei Neu-Ulm
05.12.2008 - 09.01.2009
'Albertinum-Girls'

MESSEN / MÄRKTE

Münsterplatz
24.11.2008 - 22.12.2008
Ulmer Weihnachtsmarkt 2008

Flussmeistereigelande am Jahnufer
28.11.2008 - 21.12.2008
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt zu Neu-Ulm

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
04.12.2008-07.12.2008
Adventsmarkt

Marktplatz Senden
04.12.2008 - 14.12.2008
Sendener Weihnachtsmarkt

Ulm-Messe Messefoyer
19.12.2008 - 21.12.2008
19. Landeskaninchenschau 2008

Ulm-Messe Ulm, Messehallen 1-3
20.12.2008 - 21.12.2008
19. Landes-Rassekaninchenchau und offene Erzeugnisschau

SPORT

Eislaufanlage beim Atlantis, Wiblinger Straße, 89231 Neu-Ulm
17.11.2008 - 15.12.2008
Eislaufschule

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Ulmer Weihnachtsmarkt
24.11.2008 - 21.12.2008
Märchenzelt

Münsterplatz
27.11.2008 - 22.12.2008
Stadtfahrten mit dem Touristenbühne

Zentralbibliothek
02.12.2008 - 02.12.2008
Der siebte Sonntag im August

Zentralbibliothek
11.12.2008 - 11.12.2008
Der Zwerg und sein verlorenes Glöckchen - ein Zaubermärchen

Kornhaus
12.12.2008 - 13.12.2008
Versteigerung zugunsten der Aktion 100.000

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;
Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080;
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de;
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiße-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de;
ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016,

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm;

Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576,
www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 161700, www.stadthaus.ulm.de;
Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder

Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de;
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de;

1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsgasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de;
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de;
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de;
Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080;
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990;
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de;
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiße-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de;
ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de;
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016,

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de,
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180;
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de

Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff.museum.de;
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de;
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241;

Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de;
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de;
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de;
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de;
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de;
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
AdK Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.AdK-ulm.de;
Altes Theater, Ehinger Tor, Ulm;
Theater Herrlingen, Oberherringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177;
Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de;
Theater i.d. Westentasche, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net;
Theaterwerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de;

Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

ANZEIGEN

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Freitag | 05.12.2008 | 20.00 Uhr
cara – Irish Folk

Sonntag | 07.12.2008 | 19.00 Uhr
Voice 4 U

Freitag | 12.12.2008 | 20.00 Uhr
Der Watzmann ruft

Freitag | 19.12.2008 | 20.00 Uhr
Eure Mütter

Claus-Graf-Stauffenberg Str. 15 • 88471 Laupheim
Tickets jetzt auch im ROXY, Stadthaus Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter www.reservix.de
www.kulturhaus-laupheim.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de



www.mein-REISESERVICE.com

...Verschenken Sie Urlaub zu Weihnachten 2008...

...Service wie im Reisebüro – Preise wie im Internet - alles bei Ihnen zu Hause...

TMG Reiseservice Wegscheider
Gördeleweg 20, 89075 Ulm
Tel. +49 (0) 731/1 76 60 777 Fax +49 (0) 731/1 51 56 58
e-mail: lw@reisepreisvergleich.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50,
im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats
an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,

Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46 ,

boley@tourismus.ulm.de

Zeitschriften sind Wir!

Bei über 2 Millionen Zeitschriften pro Jahr wissen wir genau worauf es ankommt!

Fachzeitschriften | Kundenmagazine
Mitgliedszeitschriften | Stadtmagazine

Mediendesign | Privatdruck | Industriedruck | Digitaldruck | Lettershop | VarioCut

Geiselmann
PrintKommunikation GmbH

Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40
www.geiselmann-printkommunikation.de | info@geiselmann-printkommunikation.de

Mal wieder mit Freunden einen schönen Abend verbringen...
...verschenken Sie Kultur!

Geschenkgutscheine für alle ROXY-Veranstaltungen erhalten Sie beim ROXY-Ticket-Service

Geöffnet:
Mo-Fr 10-19h
und zusätzlich an den Adventssamstagen von 12-19h

Das komplette Programm sowie Tickets unter
www.roxy.ulm.de

KULTUR IN ULM
Schillerstr. 1/12
89077 Ulm
Tel. 0731.968620
www.roxy.ulm.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Falten können stören



gering-invasive Faltherapie
 high-tech-Laserverfahren
 gewebeschonende Fettreduktion
 Laser-Enthaarungen
 Schwitzbehandlungen
 Medizinische Kosmetik

Fühlen Sie sich in guten Händen – unter hautfachärztlicher Leitung.
 Für neue Wege zur Schönheit.

Haut & Ästhetik
 Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
 fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Szene 23
 fotografie
 Bewerbung Hochzeit
 Portrait
www.foto-szene23.de 0731 1759310

seit 1992
MWZentrale
 Wohnen auf Zeit
 und auf Dauer
 C. Lohmann, Bockgasse 11, Ulm, Tel. 0731/22041
 Wir vermitteln Ihnen kostenlos den passenden Mieter für Ihre Wohnung. www.mwz-immobilien-ulm.de

Hotel **Ulmer Stuben**
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Exclusive Penthousewohnung
 mit schönem Blick auf die Stadt

3,5 Zimmer, 166,48 m² Wohnfläche

Am Südhang befindet sich diese edle Wohnung und bietet durch ihre umlaufende Dachterrasse einen herrlichen Panoramablick über Ulm bis auf die Alpen. Edelste Materialien und neueste Technik bestimmen die Ausstattung, dazu gehören bodentiefe Panoramafenster, 2 Bäder, 2 Wintergärten, ein Dielenboden aus Eiche, Aufzug direkt in die Wohnung, Kamin, Sauna und vieles mehr.

Objekt-Nr. 2740 **EUR 749.000,-** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Gehen Sie einfach hin!

Zehntstadel
 Das neue Programm erscheint Mitte Dezember.
 Anzufordern unter 08221 3698 50 oder
kultur@zehntstadel-leipzig.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-Mail:
s.schwaier-buero@email.de

Ausbildung

Masseur und med. Bademeister (m/w)
 staatlich geprüft

Weiter mit Bildung

staatlich anerkannte Berufsfachschule für
 Physiotherapie,
 Massage und Podologie

2-jährige Vollzeitausbildung
 Zugangsvoraussetzung: Hauptschule
 Beginn: April 2009

Bewerbungen ab sofort möglich

ulmkolleg
 ulmkolleg, 89081 Ulm,
 Tel: 0731-95451-0,
www.ulmkolleg.de

»Räume, die sonst verborgen bleiben«

KULTUR-HAUPTABTEILUNGSLEITERIN IRIS MANN VISIERT DAS NÄCHSTE GROSSEREIGNIS AN

Von nah und fern strömten Besucher herbei, die Stadt feierte: Die Heimattage Baden-Württemberg 2008 in Ulm waren ein riesiger Erfolg – ein farbenfroher Mix aus Kultur, Historie, Folklore und Genuss, der es zudem geschafft hat, ein Budget von 600.000 €, bei 158.000 € städtischem Zuschuss, einzuhalten.

Iris Mann, Leiterin der städtischen Hauptabteilung Kultur, hatte erst 2007 ihr Amt angetreten und stieg damals gleich voll in die Vorbereitungen ein: »Ich habe unzählige wichtige und gute Kontakte geknüpft und Gespräche mit Kooperationspartnern, Sponsoren, Unterstützern und Dienstleistern geführt, die auch für mich persönlich interessant und bereichernd waren«, erklärt die 40-Jährige. »Kürzlich versuchten wir, alle aktiv Beteiligten zahlenmäßig zu erfassen: Rund 7.500 Menschen trugen dazu bei, dass die Veranstaltung, bei der verschiedenste Umgangs- und Arbeitskulturen aufeinander trafen, gelang.«

Natürlich arbeitet die studierte Politik- und Kulturwissenschaftlerin schon lange am nächsten Großereignis: 2009 richten die Städte Ulm und Neu-Ulm »150 Jahre Fertigstellung der Bundesfestung« aus. »Damit wollen

wir die Festung, die die Stadtentwicklung sehr stark geprägt hat, den Menschen ins Bewusstsein bringen und Einblicke in Räume ermöglichen, die sonst meist verborgen bleiben. Geplant ist eine Kombination aus informativen und unterhaltenden Veranstaltungen sowie ein Festungsweg mit Info tafeln.« Mitte Juni wird ein Jubiläumswochenende an der Wilhelmsburg und anderen Gebäudeteilen gefeiert. Neben dem Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. sind hier auch Mieter und Nutzer der Festungsanlagen, wie Unternehmen, Jugendclubs, Vereine, das Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg und das Donaueschinger Zentralmuseum mit im Boot. »Alle wollen gerne ihre Türen öffnen und etwas bieten, eventuell gibt es sogar einen großen gemeinsamen Event«, freut sich Iris Mann. Auch die Fachwelt zeigt viel Interesse: Die Deutsche Gesellschaft für Festungsforschung will in Ulm tagen. Im Haus der Stadtgeschichte trägt der Historiker Simon Palaoro derzeit Fakten für eine Ausstellung und ein neues Buch über die Festung zusammen.

Antje Blüm



Interview

Frau Mann, wie steht es mit Ulms Bewerbung als Kulturhauptstadt 2020?

Bis jetzt steht noch gar nichts fest. Wir müssen abwarten, ob die EU das Konzept der Kulturhauptstädte in unveränderter Form weiter verfolgt. 2020 ist jedenfalls ein Anlass nachzudenken, wie Ulm, in dem kulturell viel geboten wird, sich in dieser Hinsicht noch weiter entwickeln könnte.

Ulm unterstützt auch 2009 wieder die junge Szene?

Unter anderem vergeben wir wieder den Förderpreis »Junge Ulmer Künstler«. Dafür können sich Kandidaten bewerben oder vorschlagen lassen.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

Ich habe zwei Lieblings-Aufenthaltsorte: Den Münsterplatz, auf dem ich gerne die Menschen und das Leben ringum beobachte, und den Strandkorb auf meiner Dachterrasse. In dem sitze ich allerdings selten, weil ich meist zu tun habe.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Keine Leidenschaft, eher eine Neigung ist meine Neugier. Ich liebe es, Neues zu entdecken und zu erleben, reise darum auch gerne.

selection!

by SpaZz

2008 | 2009

Einkaufen in Ulm und Neu-Ulm

Außergewöhnliche Geschäfte im Porträt



KSMVERLAG

ANZEIGE

KIKI, DAS HUHNE

Ich liebe das Theater, denn ich bin Fritz, der Kater!

Kasse: 0731/161 4444

www.theater.ulm.de

theater ulm

Die Helden des Morgens



RADIO 07

Die Morningshow: der lustigste Morgen von 5 - 9



»selection! by SpaZz« – Auf zu neuen Ufern!

Herzlichen willkommen, liebe SpaZz-Leserinnen und Leser zu einem neuen und fortan regelmäßigen Bestandteil unseres Magazins. Zwei Mal im Jahr, zu Weihnachten und Ostern möchten wir Sie künftig in die Welt der schönen Dinge entführen. Außergewöhnliche Geschäfte im Porträt sollen Ihnen Lust machen, zu einem stilvollen Einkaufsbummel in die Stadt auszuschwärmen. Machen Sie mit uns Entdeckungen und folgen Sie unseren Fotografen und Autoren auf eine Entdeckungsreise in die Welt der herausragenden Einzelhandelsgeschäfte. »selection!« hat als eigenständige Publikation mittlerweile bereits drei Ausgaben hinter sich, nun also zwei Mal im Jahr findet es seine Heimat in der Dezember- und April-Ausgabe des SpaZz. Weiterhin wird selection! aber auch unabhängig vom SpaZz als eigenständiges Magazin erhältlich sein. Sie finden diesen hochwertigen, speziellen Sonderdruck in allen dargestellten Geschäften, können ihn gerne aber auch bei uns im Verlag erhalten. Machen Sie doch damit jemandem in Ihrem Umfeld eine kleine Freude.

selection!

by SpaZz

Vergessen wir also für eine kleine Weile die wirtschaftlichen Negativmeldungen der Medien, und sehen Sie, dass es entdeckenswerte Produkte gibt, die dem Leben Glanz verleihen. Gerade in Ulm und Neu-Ulm besteht eine spannende Vielfalt von kleinen, feinen Geschäften, die in Sachen Produktangebot, Individualität und Beratung die kleine Nase weit vor den großen Kettenkaufhäusern haben.

Herzlich willkommen bei »selection! by SpaZz.«

Ihr
Jens Gehlert
Jens Gehlert

Herausgeber:

KSM Verlag
Jens Gehlert
Schaffnerstraße 5, 89073 Ulm
Fon: 0731 3783293
Fax: 0731 3783299
www.ksm-verlag.de

Redaktion:

Antje S. Blüm (blü), Daniel M. Grafberger (dmg), Berit Himmelhuber (bhi), Andrea Toll (ato)

Verlagsassistentz:

Sarah Klingel

Gestaltung:

Michael Stegmaier

Fotografie:

Daniel M. Grafberger

Titelbild/Foto S. 4, 5:

www.photos.com

Druck:

Geiselman Printkommunikation,
Laupheim

*Willkommen
in der Welt
der
schönen
Dinge!*



abt

Lifestyle-Haus mit Weltruf

Bei abt am Münsterplatz verbindet sich Tradition mit modernem Lifestyle. Der Träger des gia-(Global Innovation-) Award ist eine Traumwelt des schöneren Zuhause auf über 4.500 qm. Das rund 100.000 Artikel umfassende Sortiment reicht vom winzigsten Nagel bis zum feinsten Meissener Porzellanservice. In

märchenhafter Eleganz präsentiert abt saisonale Themenwelten rund um Küche und Haushalt, Wellness, Geschenke, Glas, Porzellan, Heimwerken, Hobby und Künstlerbedarf. abtjunior ist einer der bestsortierten Spielzeuggäden der Region mit Ware für Anspruchsvolle. Hutter schreiben & schenken ist

als »Shop im Shop« integriert und bietet edle Schreibgeräte und Papeterie. Kundenservice steht bei abt im Mittelpunkt. Dazu zählen fachkundige Beratung vor und nach dem Kauf sowie Dienstleistungen wie Bestellservice, Wunschliste, Reparaturen und Zustelldienst.

blü

Kaufhaus



abt landhaus

Seit 2008 bilden immer wieder neu und üppig dekorierte Tische das Zentrum im 1. Stock. Zum Verkauf stehen Leuchter, Deko, Tischwäsche, Services, Stühle und Accessoires.

Silber

Gleichfalls 2008 entstand das neue Silberstudio. Hier finden sich edelste Bestecke, Geschirr und Geschenke namhafter Marken wie Robbe & Berking, Christofle und Fink Silber.

wellness abt

Eine Novität ist der umfangreiche Wellness-Bereich im 1. Stock. Hochwertige Pflegeserien für Damen und Herren, darunter von Crabtree & Evelyn, Millefiori und Florex natur, Marken-Textilien rund um Bad und Sauna und exquisite Deko bilden eine faszinierende Sinneswelt.

Für kleine Ästhetiker

Das Spielzeugparadies abtjunior umfasst jetzt fast 700 qm und ist damit eines der größten der Region. Immer präsent: Käthe Kruse, sigikid, nic toys, Kosmos, Lego, Playmobil, das komplette Schleich-Figuresortiment sowie das beliebte Spielzimmer zum Ausprobieren.

Saisonwelt

Auf der wechselnden Aktionsfläche im 2. Stock befindet sich der Kult-Weihnachtsmarkt mit aktuellen Trends und ab Januar die abt Home+Garden-Welt mit 1.000 Ideen rund ums schöne Leben draußen



Gunther Strauß, 41 Jahre, ist Geschäftsführer bei abt. Oliver Fischer, 31 Jahre, ist Marketingleiter des Unternehmens.

Herr Strauß, Herr Fischer, Sie haben viel umgestaltet. Wo sind denn jetzt Ihre Klassiker, zum Beispiel das Meissener Porzellan?

Wir haben unsere Lebenswelten im Ganzen so belassen, wie man sie kennt. So ist das Meissener Porzellan immer noch im 1. Stock, gleich bei Villeroy & Boch, die nun auch mit größerem Sortiment bei uns vertreten sind. Durch den »Umzug« des Porzellans haben wir Platz für die neue Wellnesswelt und das Silberstudio gewonnen.

Was bietet die Wellness-Welt?

»abt wellness« bietet hochwertige Pflegeserien, zum Beispiel die Herrenserien »60 seconds fit« und »Nomad« von Crabtree & Evelyn, dazu viele Naturprodukte. Wir haben mit Swarovski-Steinen besetzte Handtücher, Holz-Badematten, Lampen aus Muscheln, perlenverzierte Duschvorhang-Ringe – einfach schauen!

Sie haben abtjunior auf jetzt 700 m² erweitert. Was ist dort neu?

Vor allem der Kleinkindbereich wurde erweitert. Im Mittelpunkt stehen bei uns seit 2008 hochwertige Spielzeuge jenseits der Massenware. Dabei deckt das Sortiment alles ab, was Babys bis hin zu erwachsenen Spielefans Spaß macht.

Was sind die Trends in Ihrem Weihnachtsmarkt 2008?

Die klassischen Farben Silber, Gold, Weiß und Rot sind angesagt, ein zentrales Motiv ist der Hirsch.



Mo. – Fr.		09.00 – 19.00 Uhr
Sa.	Ulm	09.00 – 18.00 Uhr
	Günzburg	09.00 – 15.00 Uhr

Unsere Weihnachts-Öffnungszeiten bis 05.01.09

abt in Ulm	Mo. – Sa.	09.00 – 20.00 Uhr
abt in Günzburg	Mo. – Fr.	09.00 – 19.00 Uhr
	Sa.	09.00 – 17.00 Uhr

Münsterplatz 7
89073 Ulm

fon 0731 163-0
fax 0731 163-298
www.abt-ulm.de

Marktplatz 5
89312 Günzburg

fon 08221 90670



Parfümerie Bohnhardt

Das kleine, feine Fachgeschäft

Wenn ein Laden nun schon die dritte Kundengeneration in Folge berät und bedient, wenn Großmutter, Mutter und Tochter derselben Familie dort einkaufen, kann man ihn eine Institution nennen. Die Parfümerie Bohnhardt feiert 2009 ihr 58-jähriges Jubiläum. Der Krieg war noch nicht lange Geschich-

te, als Rosl Bohnhardt und ihre Schwester ihr Geschäft eröffneten. Nach der Erfolgsphilosophie der Gründerinnen agiert heute Ingrid Maucher, bei Chanel ausgebildete Visagistin: wenige, aber bewusst ausgewählte Produkte höchster Qualität für Damen und Herren, dazu sorgfältige, individuelle Beratung. Im

Bereich der feinen Düfte steht ein üppiges Sortiment zur Verfügung, darunter seltene Luxusmarken wie »Amouage«, die Duftserie des Scheichs von Oman. Trotz der großen Auswahl bleibt die Parfümerie Bohnhardt ein kleines und vor allem sehr persönliches Fachgeschäft. **blü**

Team

Im kleinen, feinen Fachgeschäft sind Ingrid Maucher und Nena Perkovic tätig. Beide sind exzellente Beraterinnen, Visagistinnen und Expertinnen für Schönheitsbehandlungen.

Pflegeserien

Bewusst beschränkt sich Ingrid Maucher auf drei Edel-Marken: Helena Rubinstein, auf wissenschaftlicher Basis entwickelt; Biotherm, Besitzer eigener Mineralquellen in Frankreich, mit besonders natürlichen Produkten; Chanel – »Luxus pur«.

Eigenkreationen

Ingrid Maucher kreiert eigene Parfums für Anspruchsvolle. Die Damendüfte »Kleines Laster«, »Eau de Vie« und der 2008 erschienene Herrenduft »Tu le mérites« (»Du verdienst es«) sind exklusiv in der Parfümerie Bohnhardt erhältlich. Produziert werden sie in Grasse, der Welthauptstadt der Düfte, aus Rose de Mai, Jasmin, Zeder und anderen pflanzlichen Kostbarkeiten.

Events

Zwei Mal jährlich besucht ein Chanel-Visagist die Parfümerie Bohnhardt, um Kundinnen die neuesten Trend-Make-Ups am eigenen Teint zu demonstrieren. Beim 10. »Tag der Rose« am 6. Juni 2009 präsentiert Ingrid Maucher neue Rosendüfte aus aller Welt.

Aktionen

Die Parfümerie Bohnhardt bietet ganzjährig einen Preisnachlass von 5 % auf alle Produkte, ab dem ersten Adventsamtstag bis Weihnachten sogar 15 %.



Ingrid Maucher, 48 Jahre, Visagistin und Geschäftsführerin seit 1998, stylt und berät Kundinnen von 13 bis 113 Jahren.

Frau Maucher, woher kommt Ihr antiker Tresen mit Marmorplatte?

Ursprünglich aus einer englischen Konditorei. Ich habe ihn einem Ulmer Händler abgeluchst, der ihn eigentlich behalten wollte. Ich kann sehr hartnäckig sein (lacht).

Welche Ausbildung haben Sie?

Ich bin klassische Drogistin mit Botanik- und Giftprüfung. In der Kosmetik arbeitete ich zuerst bei Douglas, später absolvierte ich Ausbildungen bei Rubinstein und bei Chanel, dort als Visagistin.

Was sind Ihre ausgefallensten Düfte?

Luxusparfums wie Chanel, Laliqne und Mat von Masaki Matsushima. »Amouage« mit seinen vergoldeten Flakons im arabischen Stil kam erst vor zwei Jahren auf den deutschen Markt und gehört zu den luxuriösesten Marken der Welt. Es entsteht aus natürlichen Esenzen aus dem Oman, wie Felsenrose und Silberweihrauch. Ich fliege nach Ostern nach Dubai, um mir die Produktion anzusehen.

Sie sehen auf einen Blick, welche Farben einer Kundin stehen. Wie machen Sie das?

Durch gutes Zuhören und Erfahrung. Ich habe, seit ich 17 bin, mit Kosmetik zu tun.

Beratung ist Ihre Stärke. Was ist Ihre Spezialität?

Wir sprechen sehr ehrlich mit unseren Kunden und Kundinnen und sind gewissermaßen auch kosmetische Seelsorger. Das erfüllt uns mit Stolz.

Parfümerie Bohnhardt



Pfauengasse 16 fon 0731 65346
89073 Ulm

Mo.	Ruhetag
Di. – Fr.	09.00 – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 – 16.00 Uhr
Unsere Weihnachtssamstage	09.00 – 18.00 Uhr



Bodega Peral & Confiserie Chocolat

Mehr als Wein und Schokolade

»Hm, riecht das gut hier«, schwärmt eine Kundin. Ein betörender Duft aus Kakao, Tee und Kaffee lässt jeden, der die Confiserie Chocolat betritt, für einen Moment innehalten. Dann geht es an die Auswahl: Das große Sortiment an Qualitätsschokoladen und Spezialitäten der Saison garantiert, dass für

jeden Geschmack etwas dabei ist – und das vom Feinsten! Inhaberin Waltraut Peral legt besonderen Wert auf hochwertige Rohstoffe und einen sorgfältigen Herstellungsprozess – und das schätzen die Kunden. **Das ist bei** Joaquín Peral, Inhaber der angrenzenden Bodega Peral, ganz ge-

nauso. Wie seine Frau die Schokolade, unterzieht er jeden seiner spanischen Rot-, Weiß- und Roséweine einer kritischen Prüfung. So stellt er sicher, dass seine Kunden ausschließlich in den Genuss von exquisiten Weinen kommen. Auf Peral's Geschmack ist Verlass.

ato

Wein



Neue Weine

Eins haben die neuen Weine der Bodega Peral gemeinsam: Sie sind alle mit der Goldenen Medaille Bacchus ausgezeichnet. Der Rioja 200 Monges und der Vina los Valles aus ökologischem Anbau, genauso wie der Novellum Crianza aus der Region Toro und der beliebte Almará. Wem die Entscheidung schwerfällt – Joaquín Peral berät seine Kunden freundlich und kompetent.

Jubiläumstee

Zum 125-jährigen Jubiläum hat der Teespezialist Ronnefeld einen ganz besonderen Darjeeling auf den Markt gebracht: den Upper Namring SFTG-FOP1. Teekenner sollten sich bald auf den Weg zu Chocolat machen, denn die Auflage ist limitiert.

Schokoladenspezialitäten

Im Schokoladenparadies Chocolat in der Rabengasse verführt Waltraut Peral ihre Kunden mit internationalen Schokoladen- und Pralinenpezialitäten. Ihre selbst gemachte, heiße Schokolade ist legendär und ein Lichtblick an grauen, dunklen Wintertagen.

Aktionen

Schokoladenliebhaber können sich freuen: Am 29. November findet eine Schokoladenverkostung statt, inklusive Baumkuchen backen. Und auch den 11. Februar sollte man sich merken: Um 19 Uhr laden Peral's zu einer Schokoladen- und Weinverkostung mit dem bekannten Chocolatier Clement ein.



Joaquín und Waltraut Peral,
63 und 55 Jahre, Inhaber

Frau Peral, Sie sind seit 2004 selbstständig. Und davor?

15 Jahre habe ich in der Kaffeerösterei Kornbeck in der Hirschstraße gearbeitet, davon zehn Jahre als Geschäftsführerin.

Hat der Wechsel in die Rabengasse gut geklappt?

W.P.: Ja, wir hatten Glück, denn zu der Zeit kam der Trend auf, dass Wein und Schokolade ideal zusammenpassen. Da unsere Geschäfte direkt nebeneinanderliegen, können sich die Kunden bei uns nach Herzenslust mit allen Köstlichkeiten eindecken. Diese Kombination ist in Ulm und Neu-Ulm einzigartig.

Wo lassen Sie sich inspirieren?

W.P.: Auf der internationalen Süßwarenmesse in Köln. Aber ich bin immer auf der Suche und offen für Neues. Zum Beispiel gibt es eine wunderbare Pralinenkreation, die von einem Apotheker und einem Chocolatier geschaffen wurde: die Anti-Stress-Praline. Jetzt in der Wintersaison schwebeln meine Kunden, denn es ist Hauptsaison für Pralinen.

Schwebeln können Ihre Kunden auch.

Was bieten Sie in der Bodega neben Edelweinen an?

J.P.: Selbstverständlich habe ich hervorragende Sherrys im Angebot. Außerdem Brandys, Grappa, Anisschnaps, Portweine und Cava. Das ist ein spanischer Sekt natur brut. Spanische Spezialitäten wie luftgetrockneten Serrano-Schinken, Chorizo, Queso Manchego Olivenöl und Oliven gehören ebenfalls zum Sortiment.

Bodega Peral
Wein und spanische Spezialitäten



Mo. (Eingang Chocolat) 10.00 – 18.00 Uhr
Di. – Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Do. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

Rabengasse 18
89073 Ulm

fon 0731 1517922

fax 0731 1517966

bodega-jperal@t-online.de

www.bodega-jperal.de

fon 0731 1436983

fax 0731 1517966

info@chocolatundmehr.de

www.chocolatundmehr.de



Casa della scarpa

Wo Schuhträume sich erfüllen

Für ihre Kunden tut Isabella Antelmann alles. Sogar ihre Stiefel zieht sie kurz entschlossen aus und vermachte sie einer Kundin, die nicht ohne das Paar gehen will. Unter einer Bedingung: Die passende Tasche muss auch abgenommen werden. Diese Anekdote ist typisch für das Schuhgeschäft in der Dreikönigs-

gasse, wo immer eine freundliche Stimmung herrscht. Die herzliche Inhaberin nimmt sich viel Zeit für ihre Kunden, um sie kompetent und ehrlich zu beraten. So wird der Schuhkauf zu einem ganz besonderen Erlebnis. Das schätzen die Kunden, die weite Anfahrtswegen in Kauf nehmen. Neben der Ul-

mer Stammkundschaft kommen viele aus München, Memmingen, Heidenheim, Kempten und sogar aus Düsseldorf und Argentinien. Denn sie wissen, dass sie auf kleinem Raum genau das bekommen, was sie wollen: beste Qualität, ein ideales Preis-/Leistungsverhältnis und optimale Beratung. **ato**

Schuhe



Trends 2009

Zu den spitzen Formen sind jetzt wieder runde Schuhformen und Blockabsätze gefragt. Der Trend wird schlichter und Schuhe werden weniger mit Blüten und Schleifen verziert. Hochwertigste Materialien werden eingesetzt. Wer jetzt schon gern Sneakers trägt, kann sich freuen: Die bequemen Schuhe kommen verstärkt.

Farben

Ob Schuhe in Weiß und Silber oder in hellen Grau- und Sandtönen: Damit liegt man immer richtig. Aber auch kräftige Farben sind in. Sämtliche Lilatöne, auch für Männerschuhe, Orange- und Rottöne bringen Abwechslung ins Alltagsgrau.

Accessoires

Nicht nur hochwertige Schuhe finden die Kunden im Casa della scarpa, sondern auch ein exquisites Angebot an passender Bekleidung, Hüten, Taschen, Gürteln, Handschuhen, Mützen und Schals.

Qualität

Für Isabella Antelmann kommt nur die beste Qualität in Frage, und deswegen prüft sie auf den Schuhmessen jeden Schuh einzeln. Für die engagierte Inhaberin ist es wichtig, dass die Ware nicht in China produziert wird. Ihre Schuhkollektion bezieht sie von kleinen Familienbetrieben aus Italien, Spanien und England. So bleiben Traditionen und alte Handwerkskunst erhalten.



Isabella Antelmann, Inhaberin

Unterscheiden sich Männer und Frauen beim Schuhkauf?

Ja, Männer kaufen eher klassische Schuhe, die sie lange tragen und auch besser pflegen als Frauen. Frauen orientieren sich mehr an der Mode und lassen ihre Schuhe lieber von ihren Männern putzen.

Zwischen wie vielen Modellen können Ihre Kunden wählen?

Im Sommer habe ich 70 bis 80 Damenmodelle und 30 bis 40 Herrenmodelle zur Auswahl. Im Winter, da die Saison nicht so lang ist, etwas weniger.

Nach welchen Kriterien kaufen Sie Schuhe für Ihr Geschäft ein?

Ganz klar: Ich kaufe nur die Schuhe ein, die mir auch gefallen. Außerdem müssen sie tragbar und bequem sein. Was soll ich mit einem Schuh, der nur gut aussieht? Auf Messen bin ich bereits bekannt und gefürchtet, da ich jeden Schuh anprobieren will, um die Passform zu prüfen. Meine Kunden wissen, dass ich jedes Modell auch selbst tragen würde.

Was schätzen Ihre Kunden besonders?

Dass ich mir Zeit für sie nehme und sie ehrlich berate. Bei mir wird niemand einfach nur abgefertigt. Zum Teil kommen Kundinnen mit ihrer Garderobe zu mir und wir suchen gemeinsam die passende Schuhe und Accessoires aus. Und wer nur mal auf ein Schwätzchen vorbeischaute, ist jederzeit willkommen.



Dreikönigsgasse 8
89073 Ulm

fon 0731 6020252
fax 0731 6020351

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



Wohndesign Dirr

Ich will so wohnen, wie ich bin!

Design oder nicht Design, das ist die Frage! Nicht alles, was hip ist, passt zu jedem. Wer Wohndesign Dirr besucht, kann sich ohne Wenn und Aber für Design entscheiden. Denn edle Entwürfe und persönliches Wohlbefinden gehen eine unwiderstehliche Symbiose ein, wenn Wohnexperte Theodor

Dirr, unterstützt von Ehefrau Marion, sich ans Werk macht. Sie kreieren selbst aus winkligen Grundrissen und widerspenstigen Gelassen eine Augenweide. Wenn Wohndesign Dirr plant und berät, außergewöhnliche Farben mit wertigsten Materialien kombiniert, technische Komponenten in exakt ge-

frästen Wandpaneelen versenkt, ganze Einrichtungen nach Maß und Wunsch fertigt, eröffnen sich aufregende Wohnwelten – Hingucker mit Komfort. Hier herrschen ästhetisches Empfinden und ausgefeilte Handwerkskunst. Und nicht der Mensch passt sich dem Chic, sondern der Chic dem Menschen an. **blü**

Möbel



Licht-Spezialist

Wohndesign Dirr ist Spezialist für Licht und Lichtplanung. Licht schafft Inseln und setzt in Szene – mit High-Tech umso komfortabler. »spirit of senses«-Leuchten schalten sich automatisch ein, wenn jemand in ihre Nähe kommt, und aus, wenn er geht. Bei Dirr strahlen auch Designleuchten mit Energiespar-Leuchtmitteln.

Bad-Spezialist

Wie wär's mit einer neuen Wellness-Oase nach eigenem Geschmack? Handgearbeitete, maßgeschneiderte Verkleidung macht's möglich. Dezent oder poppig, glatt oder kuschelig – Wohndesign Dirr weiß, wie's geht.

Innovationen

Man muss nicht selbst nach Mailand fahren, um das Neueste aus der Welt der Einrichtungskunst zu sehen. Wohndesign Dirr hat es! Eine ganz frische Idee ist »Legno-Legno«, der individuell zuschneidbare, allergenarme Echtholz-Teppich von Ruckstuhl.

Hier gibt's ja die ...!

Die Neu-Ulmer Riesen-Blumentöpfe gibt's auch bei Wohndesign Dirr. Zur Bepflanzung, mit Beleuchtung, in verschiedenen Farben und Größen, für drinnen und draußen, doppelwandig, bonbonbunt!

Accessoires

Hier gibt es unzählige Geschenk-Ideen: Wecker, Puzzleball-Schlüsselanhänger, »Göffel«, Eierköpfer, Stresskiller und alles, was die Wohnung schmückt, in edler Ausführung und cooler Optik.



Theodor Dirr, 47 Jahre, entwirft selbst Möbel. Er und seine Frau **Marion Dirr, 44 Jahre**, finden Einrichtungen nach »Schema F« ungemütlich

Frau Dirr, Herr Dirr, welchen Raum staten Menschen heute am liebsten mit Design aus?

Meistens den Wohnraum und auch die Küche, die inzwischen als Wohnraum betrachtet wird, vor allem wenn es sich um eine offene Wohn-Ess-Küche handelt. Zusammen kochen macht Spaß und bietet ein Stück Lebensqualität zu Hause. Trend ist, nach dem Essen gemütlich am Tisch sitzen zu bleiben.

Was ist in im Bad?

Mehr Größe und Wohnlichkeit. Bäder entwerfen wir schon seit längerem. Dort lassen sich besondere Effekte mit Licht erreichen.

Kann man Kreativität lernen?

Viele Menschen sind von Natur aus kreativ, wie sich an Kindern zeigt. Oft verlernen sie es jedoch im Lauf ihres Lebens. Wenn einem etwas besonderen Spaß macht, ist man automatisch kreativ.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, etwas auszustatten – was wäre das?

Ein Kreuzfahrtschiff oder ein Wellness-Hotel mit Badeoase. Aber das könnte ja durchaus noch kommen. (lachen)

Ist 2009 ein besonderes Jahr für Sie?

Im April feiern wir unser 15-jähriges Geschäftsjubiläum. Nach unserer Sonderschau »Adventissimo« im November und dem 30-jährigen Jubiläum des variablen Kinder-Abenteuerbettes »Coco« wollen wir 2009 noch mehr Sonderschauen anbieten.

WOHNDESIGN
DIRR

Marienstraße 1
89231 Neu-Ulm

fon 0731 1762339
fax 0731 1762743

info@wohndesign-dirr.de
www.wohndesign-dirr.de

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.30 – 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Der Gallier

Der Herr des Genusses

Wenn das lateinische Sprichwort »in vino veritas« zutrifft, hat Weinexperte Hans-Jürgen Bannert in seinem Geschäft »Der Gallier« einen wahren Quell an Wahrheit. Der Genuss steht bei ihm im Vordergrund, weswegen er sein umfassendes Sortiment bestens kennt und stetig ausbaut. Für ihn bedeutet ausbau-

en, nach den Wünschen seiner Kunden zu optimieren. Deswegen ist der Weinliebhaber längst über ein reines Weingeschäft hinaus. Genuss ist schließlich mehr als nur Wein. Schokolade, Espresso, Pasteten, Olivenöle oder Balsamesige hat er im Sortiment, gibt sich aber nie mit dem Einfachen zufrieden, er bie-

tet auch das Erlesene. Und ganz wichtig: die Produkte sind bezahlbar, der Preis ist fair kalkuliert und man kann verkosten. So entwickelte sich der von außen etwas unscheinbare Laden binnen einen Jahres zum Wunderland für den Gaumen.

dmg

Wein



Weine

Eine große Auswahl aus allen klassischen Anbaugebieten Europas sowie feine ausgewählte Tropfen aus kleinen Weingütern. Auch Südafrika und Übersee sind vertreten.

Essig & Öl

Einmalig in Ulm ist die Olivenölbar. Die Sorten, die allesamt vom »Feinschmecker« ausgezeichnet wurden, können hier verkostet werden. Wer einmal auf den Geschmack gekommen ist, wird den vollen Geschmack der Olive mit seiner leichten Schärfe lieben. Gleiches gilt für die feinen Balsamico-Essige, die bis zu 24 Jahre im Eichenfass reiften. Ein faszinierendes, konzentriertes Geschmackswunder.

Feinkost

Hans-Jürgen Bannerts Feinkost-Sortiment ist stetig am Wachsen: Nudeln, Pasteten, spanische Hartwurst, Salami, Tapenaden, Brotaufstriche, Pestos oder Schwiagemutterzungen aus dem Piemont. Hier stimmt man schnell in das Schwärmen des Inhabers ein.

Espresso, Schokolade & Geschenke

»Il Gustoso« der Rösterei Dinzler ist der beste Espresso Deutschlands. So bezeichnete zumindest das Magazin »Der Feinschmecker« die erlesenen Bohnen. Die edlen Schokoladen von Beschle runden das Genuss-Angebot ab. Für die perfekte Präsentverpackung von Weinflaschen sorgen schicke Weinkoffer, die beispielsweise Kellermeisterkoffern nachempfunden sind.



Hans-Jürgen Bannert, 51, Inhaber und Geschäftsführer von Der Gallier in Ulm

Wann sind Sie das erste Mal in Kontakt mit Wein gekommen?

Hans-Jürgen Bannert: Sehr spät, mit etwa 24 Jahren. Ich weiß noch genau, dass es ein Rotwein aus Südafrika war. Ich habe mich auf der Stelle in Rotweine verliebt.

Was bedeutet Wein für Sie heute?

Wein bedeutet für mich in erster Linie Genuss und Vielfalt. Vor allem in Kombination mit Speisen können sich Speisen und Wein zur perfekten Harmonie vereinen. Für mich gibt es nichts Besseres als gutes Essen und dem richtigen Wein dazu. Wein ist für mich aber auch edle Handwerkskunst.

Haben Sie einen Lieblingswein?

Barolos sind mein persönliches Highlight, da komme ich ins Schwärmen. Die hebe ich mir aber nur für besondere Anlässe auf. Mein Lieblingswein ist derzeit ein Semi-Crianza aus dem spanischen Torro, der Valmore. Der trifft meine Vorlieben für schwere in Barrique ausgebaute Weine.

Gehörten die Spanier schon immer zu ihren Favoriten?

Nein, am Anfang habe ich die Weine gar nicht wahrgenommen und sogar ein wenig an ihnen gezweifelt. Als ich dann den Laden eröffnet habe, habe ich Spanien für mich entdeckt. Die produzieren wirklich hervorragende Weine und ein tolles Preis-Leistungsverhältnis.



Wagnerstraße 65/1,
89077 Ulm

fon 0731 18495-21
fax 0731 18495-91

hj.bannert@gallier-ulm.de
www.gallier-ulm.de

Mo. – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr
Do. – Fr. 13.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr*

* Dez. 10.00 – 17.30 Uhr



Metzgerei Geydan-Gnammm

Mit allen Sinnen genießen

Verkäuferinnen mit toupiertem Haarpracht und Spitzenschürzchen? Mit DM bezahlen? Original wie 1968? Wo gibt's denn so etwas? Die Antwort ist ganz einfach: Natürlich bei der Metzgerei Geydan-Gnammm. Im Oktober feierte das Unternehmen 40-jähriges Jubiläum. Mit bekanntem Einfallsreichtum,

Enthusiasmus und Liebe zum Detail ließen Petra und Ralf Gnammm zusammen mit ihrem motivierten Team ihr Hauptgeschäft und die Filiale in der Platzgasse im Flair der 68er erstrahlen – zur großen Freude der Kunden. Das Qualitätsbewusstsein, die Kreativität und Freude am Genuss spürt der Kunde aber

auch, wenn er an »normalen« Tagen bei Geydan-Gnammm einkauft. Nahezu jedes Produkt stammt aus hauseigener Herstellung und wird täglich frisch zubereitet. Und wenn es einmal schnell gehen soll: Die Metzgerei bietet täglich wechselnde, küchenfertige Gerichte an. Da bleiben keine Wünsche offen. **ato**

Metzgerei | Feinkost

Weihnachten

Auch in diesem Jahr bietet Geydan-Gnammm eine breite Palette an kulinarischen Weihnachtsgenüssen. Überraschungen erwarten die Kunden ab dem 1. Advent. Dann liegen wieder außergewöhnliche Kochvorschläge für die Weihnachtszeit bereit. Für die Feiertage bereitet die Metzgerei ganz besondere Gerichte vor, die wenig Arbeit machen. So können die Festtage in vollen Zügen genossen werden – in jeder Hinsicht.

Zunftstube

Seit August erstrahlt die Zunftstube in neuem Glanz. Tradition und Moderne verbinden sich hier harmonisch: Die liebevoll eingerichtete Stube mit den handgeschneiderten alten Stichen findet ihr Pendant im modernen Thekenbereich. Der Kunde kann jetzt täglich zwischen mehreren Tagesmenüs wählen.

Umbaumaßnahmen

Das Jahr 2008 ist ein Jahr der Veränderung: Die Wurstküche wird in den Lise-Meitner-Ring nach Neu-Ulm verlagert und im Hauptgeschäft wird eine neue kalte und warme Küche sowie ein moderner Büro- und Sozialtrakt mit idyllischem Lichthof eingerichtet – alles bei laufendem Betrieb.

Auszeichnungen

Geydan-Gnammm hat allen Grund, stolz zu sein, denn die neue Wurstküche zählt laut Aussage der Regierung von Schwaben zu den modernsten Fleischer-Handwerksbetrieben Deutschlands und hat sämtliche Anforderungen für die anspruchsvolle EU-Zulassung erfüllt.



Petra und Ralf Gnammm, 41 und 42 Jahre, Inhaber



Frau Gnammm, woher bekommen Sie all die neuen, kreativen Ideen für Ihr Geschäft?

Indem ich mit offenen Augen durchs Leben gehe, sei es im Urlaub oder im Alltag. Außerdem lasse ich mich von anderen Branchen inspirieren, das erweitert den Blickwinkel enorm. Zeitschriften und Bücher sind natürlich auch immer interessante Quellen für mich.

Das Jahr 2008 war ein Jubiläumsjahr und brachte zusätzlich viele Veränderungen mit sich. Haben Sie Aktionen fürs neue Jahr geplant?

Jetzt heißt es erst einmal kurz durchschnaufen. Danach geht es mit neuem Elan und Begeisterung weiter. Es wird ein zünftiges Einweihungsfest mit einem Tag der offenen Wurstküche geben. So erfahren unsere Kunden genau, wo und wie unsere Produkte hergestellt werden.

Gutes Essen und Freude am Kochen sind Ihre Leidenschaften. Haben Sie schon Nicht-Köche an den Herd gebracht?

Ja, natürlich! Angefangen hat es vor 15 Jahren mit den Backanleitungen, die zwar von einigen Kunden etwas skeptisch aufgenommen wurden, aber nach und nach vertrauten sie unseren Anregungen. So gaben wir immer mehr Kochtipps weiter. Verbunden mit der hervorragenden Qualität unserer Produkte kann einfach nicht viel schiefgehen.



Ludwigstraße 25
89231 Neu-Ulm

fon 0731 97073-0
fax 0731 97073-99

info@geydan-gnammm.de
www.geydan-gnammm.de

Mo.	geschlossen, Zunftstube geöffnet
Di. – Do.	07.15 – 13.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	07.15 – 18.00 Uhr
Sa.	07.00 – 12.00 Uhr



Häussler Sanitätshaus & Orthopädische Werkstatt

Gesundheitspartner von Wellness bis High-Tech

»Präsenz, Kompetenz, Kontinuität« sind Leitbild der Häussler Technische Orthopädie GmbH, die dem Grundsatz höchster Qualität von Service und Dienstleistungen folgt. Oberstes Ziel ist die zeitnahe Versorgung und Rehabilitation von Patienten und Kunden. Häussler will dem individuellen An-

spruch jedes Menschen auf maximale Kompensation vorhandener Defizite gerecht werden – stets auf dem neuesten Stand. Fortwährende Weiterbildung der Mitarbeiter gewährt erstklassige Qualität von Beratung und Schulung, Technik und Materialien. Der 1916 gegründete Gesundheits-Marktführer

im Großraum Ulm hat 85 Mitarbeiter an insgesamt sechs Standorten. Sieben Orthopädietechnikermeister erschaffen individuelle Hilfsmittel, darunter myoelektrische Prothesen, die willkürliche Bewegungen ausführen. Häusslers neueste Sparten sind Home Care und Orthopädie-Schuhtechnik. **blü**



Hilfsmittel

Maßgefertigte Prothesen, Orthesen und Bandagen, Kompressionsstrümpfe und Spezial-Miederwaren gehören zum Angebot, dazu technische Hilfen für den Alltag und für die häusliche Pflege. Brustprothetik ist ein Spezialgebiet bei Häussler.

Klinik-Kooperationen

Häussler betreibt seit 25 Jahren eine orthopädische Werkstatt im RKU. Hier testen Reha-Patienten die für sie gefertigten Modelle gleich in der Praxis. Enge Kooperation besteht auch mit der Bethesda Geriatriischen Klinik und den Universitätskliniken.

Rollstuhl-Sonderbau

Für die Spezialversorgung entwickelt das Häussler-Team individuelle Lösungen. Experten aus Medizin-, Reha- und Orthopädiertechnik studieren intensiv die Bedürfnisse des einzelnen Kunden und fertigen Sitz-, Liege- und Mobilitätslösungen mit hochsensiblen Sondersteuerungen.

Für kleine Kunden

Viele Kinder leiden an Hüftgelenkdisplasie, Skoliose, Neurodermitis, Allergien und Fußproblemen. Häussler bietet individuell gefertigte Orthesen, Allergiker-Matratzen, Spezialwäsche und -pflege, Schuheinlagen und mehr.

Geschenke

Häusslers Wellnessprodukte »Helferlein« für Jung und Alt: Sprudelbäder, Fitness- und Massagegeräte, TV-Brillen, Lupen, Kissen, Wärmewäsche und viel Überraschendes.



Armin Zepf, 50 Jahre, ist Orthopädietechniker-Meister und seit elf Jahren Geschäftsführer der Häussler Technische Orthopädie GmbH.

Herr Zepf, was ist eine Orthese?

Ein so genanntes Körper umschließendes Hilfsmittel. Es wird etwa bei der Skoliose, der seitlichen Wirbelsäulenverkrümmung, angewandt. Die von mir mitentwickelte Tübinger Hüftbeugeschiene hilft Babys mit Hüftgelenkdisplasie, indem sie eine Sitz-Hock-Haltung simuliert, in der die Hüftgelenke in kurzer Zeit nachreifen.

Was sind Häusslers aufwändigste »Specials«?

Spezialisten sind wir zum Beispiel in der Versorgung schwerstbehinderter oder bewegungsgestörter Kinder. Die High-Tech-Versorgung ist eines unserer Spezialgebiete vor allem in der Prothetik. An einer Armprothese sind heute Hand und Ellbogen myoelektrisch gesteuert: Elektroden greifen über die Haut Nervensignale ab und »übersetzen« diese in Bewegung.

Im Ulmer Hauptgeschäft ist jetzt auch eine Orthopädie-Schuhwerkstatt?

Aktuell mit zwei Orthopädie-Schuhtechnikermeistern. Fußschäden beeinträchtigen Körperhaltung und Lebensqualität. Nach einer Haltungsanalyse werden beispielsweise »propriozeptive« Einlagen angepasst, die die Fußmuskeln stimulieren. Das verbessert die Haltung.

Warum enthält moderne Thermo-Unterwäsche häufig Silber?

Es wirkt antiseptisch. Wir haben spezielle Silber-Unterwäsche für Menschen mit Neurodermitis.



Öffnungszeiten
Sanitätshaus
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten
Orthopädische Werkstatt
Mo. – Fr. 7.30 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Häussler Sanitätshaus & Orthopädische Werkstatt Ulm
Sedelhofgasse 5
89073 Ulm

fon 0731 14002-0
fax 0731 6022003

www.haeussler-ulm.de



Lauche und Maas

Alles von der Axt bis zum Zelt

Wer sich für seinen Trip nach Osteuropa, Afrika und einfach nur für eine kleine Spritztour in die Region optimal ausrüsten will, ist bei Lauche & Maas an der richtigen Adresse.

Weder bekommt man hier irgendeinen Schlafsack mit einer x-beliebigen Jacke wortlos in die Hand gedrückt noch

muss man sich allein durchs Sortiment wurschteln. Mike Kloiber und Sabine Schwaier ist es wichtig, dass ihre Kunden den Outdoor-Artikel kaufen, der exakt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Darum nehmen sie sich viel Zeit für die Beratung. Darüber hinaus geben sie wertvolle Reisetipps. Mit Fragen wie

»Wie viel Druck brauchen die Reifen, um durch die Wüste zu fahren?«, oder »Wo kann ich meinen Koffer bauen lassen?«, braucht man hier nicht hinterm Berg zu halten. Die beiden Fachleute stehen immer mit Rat und Tat zur Seite.

ato

Outdoor



Trends 2009

Ob im Alltag oder Urlaub: Mann geht wieder Holz schlagen! Am besten mit einer handgeschmiedeten Axt der Firma Gränsfors Bruks aus Schweden.

Der GPS-Boom ist nach wie vor ungebrochen. Lauche & Maas hält ein breites Angebot von Garmin-Geräten bereit.

Eigene Qualitätstests

Da der EU-Normtest wenig über die Qualität und nichts über die wirkliche Reisetauglichkeit von Schlafsäcken und Zelten aussagt, testen Mitarbeiter und Kunden von Lauche & Maas die Produkte selbst, und zwar beim alljährlichen Wintertreffen in Franken. Die Fragebögen werden ausgewertet und dienen als Grundlage für die Beratung.

Im Internet nachzulesen unter www.lauche-maas.com/sleeptemp.html

Katalog

Viele nützliche Informationen erhält der Kunde auch im pfiffig gestalteten Katalog von Lauche & Maas. Und auch wer nicht gezielt auf der Suche nach einem Produkt ist: Die locker geschriebenen Texte machen einfach Spaß zu lesen.

Sortiment

Vom Zelt über den Rucksack bis zum Schlafsack, von der Iso-Matte, über Outdoor-Kleidung bis zum Kocher – bei Lauche & Maas findet man alles, was das Reiseherz begehrt. Und nur von bester Qualität, denn das Geschäft ist an keine Marke gebunden.



Mike Kloiber, 34 Jahre, Geschäftsführer der Ulmer Filiale, **Sabine Schwaier**, 41 Jahre, Mitarbeiterin

Hat sich das Urlaubsverhalten in den letzten Jahren geändert?

Ja, auf jeden Fall. Da es sehr schwierig geworden ist, allein nach Afrika zu reisen, steigen einige aufgeführte Reisen um, was nicht unbedingt sicherer ist. Außerdem wird Südosteuropa mittlerweile gern bereist. Touren an den Bodensee und ins Allgäu sind wieder sehr beliebt. Durch das Geocaching, das immer noch ein Renner ist, werden kleine Ausflüge in die Region unternommen, vor allem mit Kindern.

Achten die Kunden mehr auf Qualität?

Auch hier können wir eine Trendwende feststellen. Qualität spielt für viele eine wichtige Rolle. Lieber wird etwas mehr investiert, aber dann ist auch garantiert, dass man im Urlaub keine bösen Überraschungen erlebt.

Welche Aktionen haben Sie fürs neue Jahr geplant?

Ende Januar treffen wir uns mit 300 Kunden in der Effelner Mühle bei Kronach in Franken zum Wintercamping – schon zum 18. Mal. Natürlich haben wir uns wieder ein spannendes Programm ausgedacht, damit niemandem langweilig wird. Wie immer werden auch diesmal Zelte und Schlafsäcke gründlich getestet.



Soldatenstraße 100
89077 Ulm

fon 0731 / 38 21 83
fax 0731 / 9 38 66 89

ulm@lauche-maas.de
www.lauche-maas.de

Mo. – Mi.	09.00 – 18.00 Uhr
Do.	09.30 – 19.00 Uhr
Fr.	09.00 – 18.00 Uhr
Sa.	10.00 – 14.00 Uhr



Mercedes-Benz Ulm/Neu-Ulm

Mehr als ein Autohaus

Ob wegen des breit gefächerten Angebotes, dem zuvorkommenden Service, der fundierten Beratung oder einfach wegen der angenehmen Atmosphäre – die Kunden kommen gern in die lichtdurchflutete Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm. Sie wissen, dass sie hier bei allen Fragen rund ums Auto

bestens beraten werden. Wenn es darum geht, in welche Richtung sich die Automobilbranche entwickelt, welches Auto genau auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten ist oder welche energiesparenden Modelle Mercedes-Benz anbietet: Die 85 Service-Mitarbeiter sorgen für eine optimale Betreuung. Dazu

zählen auch der Hol- und Bringservice ebenso wie der 24-Stunden-Service und die Fahrzeugannahme rund um die Uhr. Selbstverständlich hat jeder Kunde hier seinen persönlichen Ansprechpartner. Dienstleistung ist hier nicht nur eine Worthülse, sondern in allen Bereichen erlebbar. **ato**

Auto

BlueEFFICIENCY

Mit dem neuen S 320 CDI BlueEFFICIENCY setzt Mercedes-Benz seine Strategie für die Entwicklung klimaverträglicher Premium-Modelle auch in der S-Klasse konsequent fort. Die neue Variante der Oberklasse-Limousine ist sparsamer und damit noch wirtschaftlicher als ihr Vorgänger. Mit 7,6 Liter Verbrauch und einem CO₂-Ausstoß von 199 g bietet dieses Modell künftig Bestwerte in der Oberklasse.

Neue Modelle 2009

Die Kunden können sich auf eine Vielzahl neuer Fahrzeuge freuen: Den Anfang macht die neue E-Klasse Limousine mit einer unverwechselbaren Optik und modernsten Sicherheitssystemen. Gefolgt von dem E-Klasse Coupé, Cabrio und T-Modell. Auch die neue GLK-Klasse ist ein Hingucker: Der neue Kompakt-SUV verbindet die kantige Urform der Offroader mit den typischen Designmerkmalen der Mercedes-Benz Personewagen. Mit dem S 400 BlueHYBRID kommt das erste Pkw-Modell mit Hybridantrieb auf den Markt.

AMG

Das Autohaus ist seit Anfang 2008 der AMG-Ansprechpartner für die Region. Im AMG-Performance-Center beraten speziell geschulte Verkäufer den Kunden detailliert und persönlich.

Oldtimer

Mercedes-Benz ohne die Verbindung zur Historie ist undenkbar. So engagiert sich Mercedes-Benz als Hauptsponsor der Oldtimer-Rallye Donau Masters, die von Ulm nach Budapest führt.



Manfred Hommel, 50 Jahre, Direktor des Niederlassungsverbundes Ulm/Schwäbisch Gmünd

Spüren Sie die Absatzkrise der Automobilindustrie auch in Ihrer Niederlassung?

Aus meiner Sicht sollte man nicht immer gleich von einer Krise sprechen, sondern von einem Absatzrückgang, der sich in Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern in vertretbaren Grenzen hält. Die möglichen Auswirkungen für das Jahr 2009 lassen sich derzeit noch nicht bewerten. Dennoch müssen wir uns alle – auch in dieser Region – auf einen etwaigen, wie ich meine, vertretbaren Rückgang einstellen.

Mit welchem Motorenkonzept werden Ihrer Meinung nach die meisten Autos im Jahr 2015 verkauft?

Ich gehe davon aus, dass auch im Jahr 2015 die Otto- und Dieselmotoren nach wie vor die Antriebstechnik mit dem größten Volumina darstellen. Unser Konzept heißt BlueEFFICIENCY, das bedeutet weitere Optimierung im Motorenmanagement, in der Aerodynamik und bei den Reifen. Zunehmen wird der Absatz von Hybrid-Fahrzeugen und von emissionsfreien Elektroantrieben.

Wie beurteilen Sie das Pilotprojekt »Car2go« in Ulm?

Meiner Meinung nach wird die Mobilität in Großstädten ein derartiges Konzept in der Zukunft verstärkt erfordern. Neben den öffentlichen Verkehrsmitteln und dem traditionellen Taxigewerbe, wird es eine völlig neue Zielgruppe geben, die gerade diese Mobilität sucht und nachfragen wird.



Mercedes-Benz

Niederlassungsverbund
Ulm/Schwäbisch Gmünd

Von-Liebig-Straße 10
89231 Neu-Ulm

fon 0731 700-0
fax 0731 700-1218

leitung.ulm@mercedes-benz.com
www.mercedes-benz-erleben.de

Schauraum:

Mo. – Fr.	08.00 – 19.00 Uhr
Sa.	09.00 – 18.00 Uhr
So.	10.00 – 18.00 Uhr



RIED + APOTHEKE Tagesklinik Söflingen

Freundlicher Full-Service von acht bis acht

In der Tagesklinik Söflingen ergänzt seit September 2008 die RIED + APOTHEKE das Angebot der Arztpraxen um professionelle Pharmazie: Kassen- und Privatrezepte, rezeptfreie Arznei, Kosmetika, Vitamine. Inhaber Timo Ried vervollständigt damit seine Ulmer Apotheken-Kette, zu der Engel-Apotheke, RIED + APOTHEKE

ESELSBERG und RIED + APOTHEKE HAFENBAD gehören. Auf großzügigen, von Architekturbüro Rupf (Lago, Bellavista) gestalteten 270 m² kümmern sich unter Leitung von Apotheker Peter Maisel zwei Apothekerinnen, vier PTA und eine PKA um Belange rund um Arznei und Gesundheit. Mit kundenfreundlichen Öffnungs-

zeiten, hervorragendem Warenlager, 12 Kundenparkplätzen und einer Straßenbahnhaltestelle vor der Tür kommt die beratungsstarke, mit modernster Technik ausgestattete Apotheke bestens an. Zusätzliche Besonderheiten sind die Kundenbibliothek zum »Selbststudium« und die datenbankgestützte Beratung. **blü**

Apotheke



Wissen

Beratungskompetenz und Aufgeschlossenheit für alle Fragen sind das A & O jeder guten Apotheke. Bei RIED wird die Beratung zusätzlich durch Europas größte Arzneimittel-Datenbank gestützt. So können Patienten, die mehrere Arzneien einnehmen, einen Tagesplan für optimale Einnahmezeiten bekommen.

Natural Beauty

Die RIED + APOTHEKE führt die hochwertigen Naturkosmetik-Marken Dr. Hauschka, Weleda und Lavera, dazu die Apotheken-Premiummarken Vichy, La Roche-Posay und Eucerin.

High Tech

In der RIED + APOTHEKE werkelt ein Kommissionierapparat. Der holt das gewünschte Medikament mittels Greifer aus dem Regal, schickt es via Förderband zum Tresen und sortiert auch vollautomatisch alle Packungen ein. Dies erspart den Mitarbeitern eine Menge Zeit, die sie stattdessen den Kunden widmen.

Convenience

Patienten können portofreie Rückumschläge erhalten, die sie ihrer Arztpraxis bringen. Diese schickt dann alle zukünftigen Rezepte direkt an die RIED+APOTHEKE – der Arznei-Bringdienst der Ried-Apotheken fährt mit seinen umweltfreundlichen, extra-sparsamen Minis dann die Arznei direkt dem Patienten nach Hause.

Preisführer

Bei **rezeptfreien Medikamenten** bieten die RIED+APOTHEKEN die besten Preise im weiten Umkreis, häufig sogar günstiger als Versandapotheken. Und RIED+APOTHEKEN sind schneller erreichbar und beraten persönlich.



Timo Ried, 45 Jahre, ist Apotheker aus Leidenschaft. Seine Lieblingsgebiete sind Naturheilkunde, Selbstmedikation, Naturkosmetik und Homöopathie.

Herr Ried, warum eröffneten Sie eine neue Apotheke in Söflingen?

Dieser Standort ergab sich aus der Auswertung von Kundenkarten in unseren Innenstadt-Apotheken, die zeigte, dass einige Tausend Kunden aus Söflingen und der Weststadt kommen. Nach zwei Jahren intensiver Suche entschieden wir uns für die leerstehenden Räume in der Tagesklinik – eine hervorragende Entscheidung, wie wir jetzt wissen.

Weshalb hat die RIED + APOTHEKE eine Kundenbibliothek?

Wir setzen auf den informierten, kritischen Verbraucher. Studien zufolge nehmen rund ein Drittel der Patienten ihre verordneten Medikamente nicht korrekt ein. Im Beratungsgespräch können wir therapiebegleitend die richtige Einnahme der Arzneimittel erklären und das Vertrauen in die ärztliche Verordnung vertiefen. Das gelingt uns am besten, wenn wir dem Kunden »auf Augenhöhe« begegnen. Die Bibliothek enthält deshalb nicht nur die Rote Liste, sondern auch verbraucherorientierte Pharma-Literatur (Arzneikursbuch, Handbuch Selbstmedikation der Stiftung Warentest etc.).

Wie gestalten Sie Ihre Preise für freiverkäufliche Medikamente?

Mit mehreren Apotheken ist die Verhandlungsposition besser. Ich habe früher auf der »anderen Seite« gesessen – als Leiter des Apothekenservices der Hexal – und weiß zu argumentieren.

Mo. – Sa.

08.00 – 20.00 Uhr



RIED + APOTHEKE	Magirusstraße 35/4	fon	0731 93 80 77 33	info@ulmapotheke.de
Tagesklinik Söflingen	89077 Ulm	fax	0731 93 80 77 34	
Leiter: Peter Maisel				



TU EGO

Atelier für Schmuckgestaltung

Urbane Schmuckkultur in der Kunsthalle Weishaupt

TUEGO, das extravagante Schmuck-Atelier, wurde 2000 von den staatlich geprüften Schmuckgestaltern und Goldschmiedemeistern Stefan Motzke und Sebastian Seeherr gegründet. Im Oktober 2007 zogen die beiden kreativen Köpfe ins Erdgeschoss der neuen Kunsthalle Weishaupt und eröffneten ein in Architektur und

Aussage einzigartiges Schmuckatelier, in dem prachtvoll Goldschmiedearbeit mit märchenhaften Steinen um die Wette funktelt. »Auch wer einfach nur gucken möchte, ist herzlich willkommen«, sagen Motzke und Seeherr. »Wir fertigen Schönes und wollen die Schmuckkultur stärken, indem wir ihr ein Zuhause geben.« Schmuck sei,

so die Philosophie des Hauses, so facettenreich wie die Menschen selbst, entsprechend vielfältig der gestalterische Ausdruck – und der müsse seinen Träger gelten lassen. Denn Schmuckstücke sind Begleiter, und so werden TU EGO-Kunden in die Gestaltung ihrer persönlichen Lieblingsstücke einbezogen. **blü**

Schmuck



Auszeichnungen

Das Branchenblatt »SchmuckMagazin« wählte TU EGO in die Top 100 der besten Schmuckgeschäfte Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Liechtensteins und der Benelux-Länder. Die Firma erlangte das Prädikat »Exzellente Schmuckkultur« 2006, 2007 und 2008.

Schmuck

TU EGO führt und fertigt Eigenkreationen elegantester Linienführung aus einer Vielfalt von Materialien. Hochedel ist auch der Schmuck von Henrich & Denzel, Monika Seitter, C. Dau, PUR, Eva Strepp und Tamawa.

Trauringe

Seeherr und Motzke gestalten Stücke für die Ewigkeit – aus Gold, Platin, Edelstahl, mit oder ohne Brillanten, in zeitloser Reinheit und Schönheit. Auch die brillantbesetzte Kollektion der Manufaktur Henrich & Denzel ist vertreten.

Uhren

Noble Armbanduhren in limitierten Editionen von Rainer Brand, Xemex und MeisterSinger runden das Angebot ab. MeisterSinger fertigt außergewöhnliche Ein-Zeiger-Modelle.

Buch »Schmuck-Design der Moderne«

Reinhold Ludwig, langjähriger »SchmuckMagazin«-Chef, bietet eine Gesamtschau modernen Schmuckdesigns, das von Kunst und Architektur beeinflusst ist. Erschienen bei Arnoldsche Art Publishers, Stuttgart, ISBN 978-3-89790-292-3, präsentiert im November 2008 mit einer Sonderausstellung bei TU EGO.



Stefan Motzke und Sebastian Seeherr, 38 und 35 Jahre, führen die große Tradition Ulmer Schmuckdesigns unter modernen Vorzeichen erfolgreich in die Zukunft.

Herr Motzke, Herr Seeherr, was ist Ihr persönlicher Lieblingsschmuck?

Das wechselt. Wir präsentieren hier ausschließlich Schmuck, der uns persönlich gefällt, und freuen uns, wenn er getragen wird!

Welche Ausbildung haben Sie und warum haben Sie Ulm als Standort gewählt?

Die klassische mit Lehre, Gesellenzeit, Meisterschule und Gestalterausbildung. Für unsere Selbstständigkeit wählten wir Ulm als Standort, weil die Stadt eine ausgeprägte Schmuckkultur hat – und weil wir eine Stadt suchten, in der es viele gute Mitbewerber gibt. Hier sind die Menschen mit Schmuck vertraut und haben ihre eigenen Vorstellungen.

Was war das bisher größte Schmuckstück, das Sie für einen Kunden gefertigt haben?

Darüber sprechen wir nicht. Es geht uns nicht um Superlative bei Größe, Gewicht oder Preis, sondern darum, einen bestimmten künstlerischen Geist, unsere besondere Inspiration durch die Nähe zur Kunst zu vermitteln.

Leben Sie beide in Ulm?

Ja, wir sind auch innerlich angekommen, nachdem wir im Erdgeschoss der Kunsthalle Weishaupt ein bleibendes Zuhause für unser Atelier gefunden haben. Ulm ist eine schöne kleine Großstadt im Grünen. Von hier aus können wir jederzeit unsere Hobbys Laufen, Radfahren und Gleitschirmfliegen betreiben.



Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm

Im Gebäude der
Kunsthalle Weishaupt

fon 0731 1517-300
fax 0731 1517-301

Mo. – Mi. 9.00 – 19.00 Uhr
Do. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

Im Dezember
Mo. – Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

willkommen@tuego.de
www.tuego.de
www.trauringe-ulm.de

auch nach Vereinbarung
und gerne auch bei Ihnen vor Ort



Brillen Willhelm

Hier dreht sich alles um's Sehen!

Warmes Licht, wunderbare Holzmöbel und eine freundliche Begrüßung lassen die Hektik der Fußgängerzone auf Antriebe vergessen. Mit Engagement und Professionalität stellen sich die Mitarbeiter von Brillen Willhelm ganz auf die Wünsche des Kunden ein. Welche Sehlösung wird benötigt? Wie ist der

persönliche Geschmack des Kunden? Bevorzugt er einen bestimmten Stil, eine bestimmte Passform? Auf dieser Grundlage beginnt die Arbeit der Augenoptiker. Neben der Ermittlung rein technischer Werte gehört dazu auch eine eingehende Typberatung. Ist dann die perfekte Brille gefunden, kommt die

Technik des »Zeiss Relax Vision Center« zum Einsatz. Sie ermöglicht die optimale Anpassung der Brille an die spezifische Anatomie des Trägers – die Brille wird sozusagen maßgeschneidert. So gut beraten dürfen die Willhelm-Kunden zuversichtlich in die Zukunft blicken!

bhi

Optiker



Sortiment

Ob Sehkraften-, Sonnen- oder Sportbrillen: Das Sortiment von Brillen Willhelm umfasst »Alles rund um's Sehen«. Vorrätig sind rund 1.800 aktuelle Brillenfassungen für Erwachsene und Kinder. Marken u.a. Adidas, Bvlgari, Oakley, D&G, Michael Kors, Prada, Rodenstock, Mexx. Bei den Kontaktlinsen stehen dem Kunden harte oder weiche, auf Wunsch auch farbige Linsen zur Auswahl.

Service

Kostenlose Ultraschallreinigung, Sitzkontrolle, Probetragen von Kontaktlinsen, Führerschein-Sehtest, Brillenpass für die Reise u. v. m. Sonderaktionen wie z. B. Kontaktlinsen-Wochen oder Kombiangebote beim Kauf von Zweit- oder Sonnenbrille. Persönlicher Service-Pass mit vielen Sonderleistungen. Bei Glasbruch im ersten Jahr übernimmt Brillen Willhelm die Hälfte der Reparaturkosten.

Qualität

In den fünf Filialen von Brillen Willhelm arbeiten ausschließlich ausgebildete Augenoptiker. Unter Einsatz modernster Präzisionsgeräte fertigen sie in der eigenen Werkstatt Brillen und passen Kontaktlinsen an. Darüber hinaus ist Brillen Willhelm zertifiziertes »Zeiss Relax Vision Center«.

Filialen

Ulm – Pfauengasse 11, Schlossergasse 1
 Blaustein – Hummelstraße 2
 Erbach – Ehinger Straße 34
 Blaubeuren – Karlstraße 3



Christoph Willhelm, 41 Jahre,
Geschäftsführer

Gibt es aktuelle Trends in der Brillenmode?

Grundsätzlich werden wir wohl in nächster Zeit mehr Farbe sehen, schwarz tritt etwas in den Hintergrund. Die Sonnenbrillen sind nach wie vor relativ groß. Unabhängig von Modetrends legen wir jedoch viel Wert darauf, stets eine große Palette an Stilrichtungen vorrätig zu halten – schließlich gilt es, den persönlichen Geschmack jedes Kunden zu treffen.

Was kommt besser an, Brille oder Kontaktlinsen?

In den letzten Jahren haben die Kontaktlinsen an Popularität gewonnen. Dies hängt aber sicher auch mit dem technischen Fortschritt in der Linsenentwicklung zusammen. Kontaktlinsen lassen sich inzwischen einfach individueller anpassen und sind somit mehr Menschen zugänglich geworden. Viele Kunden haben übrigens beides – sie wechseln ab zwischen Brille und Kontaktlinsen.

Wie oft gibt es bei Ihnen neue Brillenmodelle?

Einen klaren Saisonstart wie in der Textilmode gibt es bei uns nicht, der Bestand wird fortlaufend ergänzt. Man kann sagen, dass jede Woche neue Modelle reinkommen. Die meisten unserer Kunden bleiben ihren Brillen allerdings ohnehin jahrelang treu. Durch sorgfältige Anpassung und regelmäßige Servicetermine sorgen wir dafür, dass der Tragekomfort dauerhaft gegeben ist.



Pfauengasse 11
89073 Ulm
fon 0731 64740
fax 0731 64799
info@brillen-willhelm.de
www.brillen-willhelm.de

Mo. – Fr. 09.00 – 19.00 Uhr
 Sa. 09.00 – 16.00 Uhr

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm



by Spazz

selection!